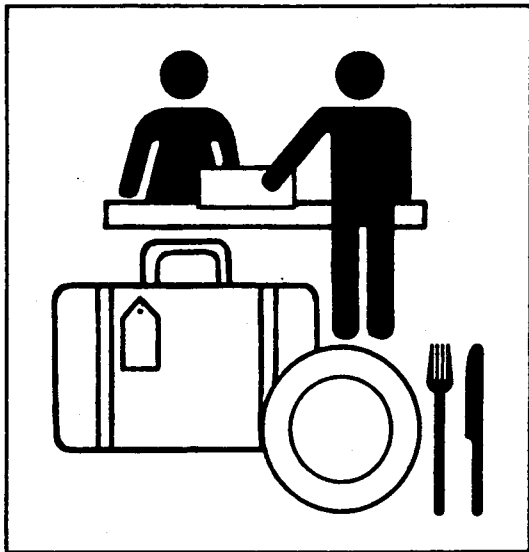


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

## Reihe 3.1

Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe  
(Meßzahlen)

**Juni 1994**

*Statistisches Bundesamt  
1994*

**METZLER  
POESCHEL**

**Hinweis:**

Ab Berichtsmonat Januar 1994 werden die Ergebnisse der konjunkturellen Entwicklung im Gastgewerbe, die bisher in der Fachserie 6 Reihe 4.1 "Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)" dargestellt wurden, zusammen mit den Ergebnissen der konjunkturellen Entwicklung im Einzelhandel in der vorliegenden Veröffentlichung nachgewiesen.

Die Entscheidung für die zusammengefaßte Darstellung beider Bereiche wurde getroffen, weil beide in gleicher Weise der Beurteilung des Privaten Verbrauchs dienen und der Konsumentenkreis dieser Ergebnisse fast identisch ist.

Die Herausgabe der Fachserie 6 Reihe 4.1 wird somit eingestellt.

**Herausgeber:**

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

**Postanschrift:**

Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

**Verlag:**

Metzler-Poeschel, Stuttgart

**Verlagsauslieferung:**

Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1994

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060310 - 94106

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



17-13291

## Inhalt

	Seite
Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik .....	4
Übersichten zur Beurteilung der Entwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe	
<b>Deutschland</b>	
1 Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel .....	8
2 Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe .....	9
<b>Neue Länder und Berlin Ost</b>	
1 Einzelhandel	
1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	10
1.2 Entwicklung der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	11
2 Gastgewerbe	
2.1 Entwicklung (nominal) des Umsatzes und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen .....	12
<b>Früheres Bundesgebiet</b>	
1 Mittelfristige Umsatzentwicklung	
1.1 im Einzelhandel .....	13
1.2 im Gastgewerbe .....	14
2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze	
2.1 im Einzelhandel .....	15
2.2 im Gastgewerbe .....	16
3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und Beschäftigten	
3.1 im Einzelhandel .....	17
3.2 im Gastgewerbe .....	18
<b>Aktuelle Monatsergebnisse für das frühere Bundesgebiet</b>	
<b>Einzelhandel</b>	
1 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen) .....	20
2 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Erscheinungsformen (Meßzahlen) .....	24
3 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	25
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	29
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Wirtschaftszweigen .....	30
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel nach Erscheinungsformen .....	34
7 Umsatzentwicklung im Einzelhandel nach Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen im Juni 1994 gegenüber Juni 1993 .....	35
<b>Gastgewerbe</b>	
1 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (Meßzahlen) .....	38
2 Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Betriebsarten (prozentuale Veränderung) .....	39
3 Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Betriebsarten .....	40

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

### Zeichenerklärung

- = nicht vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- ANG = anderweitig nicht genannt
- Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G I 1 und G I V3 veröffentlicht.

# Erläuterungen zur Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik

## Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) sowie Artikel 4 der Verordnung zur Anpassung des Statistischen Berichtswesens (Statistikanpassungsverordnung - StatAV) vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

## Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Einzelhandel (Unterabteilung 43 ohne Agenturtankstellen (4371) der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79)) und im Gastgewerbe (Unterabteilung 71 der WZ79) liegt.

## Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind für das Gesamtunternehmen vorzunehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und einzelhandels- bzw. gastgewerbefremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

## Erhebungsmethode

Im früheren Bundesgebiet wurden im Einzelhandel bis zu 25 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus dem nach Bundesländern, Wirtschaftsgruppen bzw. -klassen und Umsatzgrößenklassen geschichteten Anschriftenmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt wurden. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 339 318 Einzelhandelsunternehmen diejenigen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 250 000 DM (Abschneidegrenze) betrug.

Für die Stichprobenziehung im Gastgewerbe wurden von den insgesamt 186 784 am Stichtag (31.05.1985) ermittelten Unternehmen nur die 142 915 berücksichtigt, die 1984 einschließlich Umsatzsteuer mindestens 50 000 DM (Abschneidegrenze) umgesetzt hatten; von diesen können bis zu 8 000 Unternehmen befragt werden. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend in den Berichtsfirmenkreis eingeschleust.

In den neuen Ländern und Berlin-Ost werden im Einzelhandel bis zu 10 000 Unternehmen befragt, die repräsentativ aus der Totalerhebung vom 30.09.1990 - nach DDR-Recht - aus den in der ehemaligen DDR ermittelten 17 763 Einzelhandelsunternehmen ausgewählt wurden. Die Berichterstattung erfolgte für den Berichtsmonat Oktober 1990 beginnend. Im Gastgewerbe werden bis zu 3 500 Unternehmen repräsentativ befragt.

## Erhebungsorganisation

Die Einzelhandels- und Gastgewerbestatistik werden dezentral durchgeführt. Die Angaben werden im allgemeinen von den Statistischen Landesämtern erhoben und aufbereitet. Die von den Ländern erstellten Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt zu Bundesergebnissen zusammengeführt.

## Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- sowie der Teilzeitbeschäftigten erfaßt. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern.

## Ergebnisdarstellung der Einzelhandelsstatistik

Erste vorläufige Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht; sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Die Ergebnisse des vorliegenden Monatsberichts beinhalten darüber hinaus auch die Meldungen, die nach Veröffentlichung der Pressemitteilung eingegangen sind.

Um eine möglichst genaue Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen zu erreichen, werden die Meßzahlen anhand der Nachmeldungen korrigiert.

Die Ergebnisse der Einzelhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979 (WZ79), dargestellt. Neben Ergebnissen für die neun Wirtschaftsgruppen der Unterabteilung "43 Einzelhandel" der WZ79 werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit dies stichprobentheoretisch vertretbar erscheint. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Einzelhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach Erscheinungsformen bereitgestellt.

Der Darstellung der Ergebnisse - ausgenommen in Tabelle 7 - liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zugrunde. Die Tabelle 7 hebt sich methodisch und inhaltlich von den anderen Tabellen dadurch ab, daß in ihr nur Angaben von Unternehmen berücksichtigt werden, für die ein "paariger" Vergleich durchgeführt werden kann. Paarig bedeutet, daß das Unternehmen im Vorjahresmonat zur gleichen Wirtschaftsklasse und Umsatzgrößenklasse wie im Berichtsmonat zugeordnet war.

## Definitionen

### Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend (höchstens 2 Monate) Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen sowie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Zum Umsatz aus Beherbergung rechnen auch die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung u.dgl. einschließlich Bedienungsgeld.

Nicht zur Beherbergung rechnen jedoch Verpflegungsleistungen (z.B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Mitzuzählen sind auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber).

Teilzeitbeschäftigte sind tätige Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit ist.

### Betriebsarten des Gastgewerbes

Betriebsarten des Gastgewerbes entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, sind:

- **Bar, Tanz- und Vergnügungsort**  
Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken und Unterhaltungsangebot (auch Diskotheken).
- **Cafe**
- **Eisdiele**  
Bewirtschaftungsstätte mit Abgabe von Speiseeis zum Verzehr an Ort und Stelle (ohne Unternehmen des ambulanten Einzelhandels).
- **Gasthof**  
Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.
- **Hotel**  
Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot und mit wenigstens einem Vollrestaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.
- **Hotel garni**  
Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

- **Imbißhalle**  
Bewirtschaftungsstätte mit begrenztem Sortiment von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken) und nur wenigen Sitzgelegenheiten.
- **Kantine**  
Verpflegungseinrichtung mit Abgabe von Speisen und Getränken an einen festen Abnehmerkreis. Dazu gehören auch Küchen, die regelmäßig Mahlzeiten außer Haus liefern (Caterer).
- **Pension**  
Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.
- **Schankwirtschaft**  
Bewirtschaftungsstätte mit Ausschank von Getränken.
- **Speisewirtschaft**  
Bewirtschaftungsstätte mit Abgabe von Speisen (mit und ohne Ausschank von Getränken).
- **Trinkhalle**  
Bewirtschaftungsstätte mit eng begrenztem Sortiment von Getränken und nur wenigen Sitzgelegenheiten.

### Absatzformen des Einzelhandels

Absatzformen des Einzelhandels sind:

- **Ambulanter Einzelhandel**  
Der Verkauf der Waren ist nicht an einen festen Standort gebunden, sondern erfolgt überwiegend "ambulant", z.B. auf Märkten, aus Verkaufswagen oder bei Hausbesuchen.
- **Stationärer Einzelhandel**  
Der Verkauf der Waren erfolgt überwiegend direkt innerhalb einer offenen Verkaufsstelle (Ladengeschäft) oder an festem Standort. Diese Absatzform umfaßt neben den verschiedenen Erscheinungsformen von Ladengeschäften (z.B. Kaufhäuser, SB-Warenhäuser, Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte) auch eine Reihe anderer Vertriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.
- **Versandhandel**  
Die Waren werden mittels Katalog, Prospekt, Anzeige, Muster usw. oder durch Versandhandelsvertreter angeboten und dem Käufer nach Bestellung auf dem Versandwege durch die Post oder auf andere Weise zugestellt.

### Erscheinungsformen des Einzelhandels

Innerhalb der Absatzform "stationärer Einzelhandel" werden verschiedene Erscheinungsformen unterschieden:

- **Warenhaus**  
Ladengeschäft, in dem Waren aus zahlreichen Branchen - Hauptrichtungen: Bekleidung, Textilien, Hausrat, Wohnbedarf sowie Nahrungsmittel und Getränke - an-

geboten werden. Die Verkaufsmethode reicht von Bedienung, z.B. im Textilbereich, bis zur Selbstbedienung, z.B. bei Lebensmitteln. Überwiegend werden jedoch andere Waren als Nahrungsmittel und Getränke in der Form der herkömmlichen Bedienung abgesetzt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m<sup>2</sup>.

- **Selbstbedienungs(SB)-Warenhaus**  
Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das ein umfassendes Sortiment von Waren aller Art mit Schwerpunkt bei Nahrungsmitteln und Getränken anbietet. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 3 000 m<sup>2</sup>.
- **Verbrauchermarkt**  
Ladengeschäft überwiegend mit Selbstbedienung, das vorwiegend Nahrungsmittel und Getränke sowie ergänzend als Randsortiment Waren verschiedener Branchen führt, soweit diese für die Selbstbedienung geeignet sind. Die Verkaufsfläche liegt zwischen 1 000 und 3 000 m<sup>2</sup>.
- **Kaufhaus**  
Ladengeschäft, in dem überwiegend im Wege der Bedienung Waren aus mehreren Branchen angeboten werden, ohne daß ein warenhausähnliches Sortiment, das eine Nahrungsmittelabteilung einschließen würde, vorliegt. Die Verkaufsfläche umfaßt mindestens 1 000 m<sup>2</sup>.
- **Supermarkt**  
Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungsmittel und Getränke einschließlich Frischwaren (Obst, Gemüse, Südfrüchte, Fleisch u.ä.) und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.
- **Anderer Lebensmittelmarkt (ohne Frischwaren)**  
Ladengeschäft, das auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m<sup>2</sup> Nahrungsmittel und Getränke, jedoch ohne Frischwaren, und ergänzend problemlose Waren anderer Branchen überwiegend in Selbstbedienung anbietet.
- **Ladengeschäft anderer Art (Fach-, Spezialgeschäfte)**  
Hierzu zählen alle Ladengeschäfte, die den vorher genannten speziellen Formen nicht zugeordnet werden können. Das sind zum einen alle Geschäfte im spezialisierten Nicht-Lebensmittelhandel, zum anderen sind das aber auch Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art oder überwiegend Nahrungsmitteln und Getränken, soweit Verkaufsfläche oder Bedienungsform den jeweiligen Bedingungen nicht entsprechen.
- **Restlicher stationärer Einzelhandel**  
Hierzu zählen eine Reihe anderer Betriebsformen, wie Kiosk, Handel vom Lager oder Tankstelle.

### **Gaststättenleistungen**

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genußmitteln einschließlich Bedienungsgeld, Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung u. dgl..

Die Erlöse der Trink- und Imbißhallen aus dem Verkauf von Zeitungen, Süßwaren, Tabakwaren, Andenken u. dgl. zählen jedoch nicht zum Gaststättenumsatz, sondern zum Umsatz aus Einzelhandel. Entsprechendes gilt auch für die Verkaufserlöse aus etwa vorhandenen gewerblichen Nebenbetrieben.

### **Umsatz**

Umsatz im Einzelhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein.

Umsatz im **Gastgewerbe** ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen (einschließlich Umsatzsteuer) zuzüglich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind jedoch in beiden Bereichen Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei Zugehörigkeit zu einer umsatzsteuerlichen Organschaft sind sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch Innenumsätze anzugeben, die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigt wurden.

**Übersichten zur  
Beurteilung der Entwicklung im  
Einzelhandel und im Gastgewerbe**

## Deutschland

### 1 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Einzelhandel (Meßzahlen 1991 = 100)

Berichtszeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% 1)	Beschäftigtenzahl	% 1)	Umsatz	% 1)	Beschäftigtenzahl	% 1)	Umsatz	% 1)	Beschäftigtenzahl	% 1)
1991 .....	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992 .....	101,5	1,5	96,1	- 3,9	101,3	1,3	100,1	0,1	103,8	3,8	69,1	- 30,9
1993 .....	99,5	- 2,0	94,5	- 1,7	98,9	- 2,4	99,2	- 0,9	106,3	2,4	62,6	- 9,3
1992 2. Halbjahr .....	97,4	0,3	96,0	- 4,6	97,5	0,3	99,8	0,7	96,9	0,2	70,6	- 36,8
2. Halbjahr .....	105,6	2,7	96,2	- 3,1	105,1	2,3	100,4	- 0,5	110,7	7,2	67,6	- 23,5
1993 1. Halbjahr .....	95,3	- 2,2	94,2	- 1,9	95,0	- 2,6	99,0	- 0,8	98,3	1,4	62,0	- 12,2
2. Halbjahr .....	103,7	- 1,8	94,7	- 1,6	102,8	- 2,3	99,3	- 1,1	114,4	3,3	63,2	- 6,4
1994 1. Halbjahr .....	92,8	- 2,5	92,8	- 1,3	94,9	0,3	97,3	- 1,3	108,9	10,8	62,7	1,1
1992 1. Quartal .....	95,5	0,8	96,1	- 5,4	95,7	1,3	99,9	1,1	92,7	- 4,3	70,4	- 41,5
2. Quartal .....	99,4	- 0,1	96,0	- 3,8	99,2	- 0,6	99,8	0,5	101,1	4,8	70,8	- 31,2
3. Quartal .....	96,6	0,7	95,9	- 3,3	95,9	0,4	99,9	- 0,4	104,1	4,4	68,8	- 25,4
4. Quartal .....	114,6	4,4	96,5	- 2,8	114,3	3,8	100,9	- 0,6	117,3	9,8	66,3	- 21,5
1993 1. Quartal .....	92,3	- 3,4	94,1	- 2,0	92,2	- 3,7	98,9	- 1,0	93,3	0,6	62,2	- 11,7
2. Quartal .....	98,1	- 1,3	93,9	- 2,2	97,6	- 1,6	98,7	- 1,1	103,2	2,1	61,9	- 12,6
3. Quartal .....	96,4	- 0,3	94,2	- 1,8	95,6	- 0,4	98,9	- 1,1	105,1	1,0	62,4	- 9,3
4. Quartal .....	111,2	- 2,9	95,1	- 1,5	110,1	- 3,7	99,6	- 1,3	123,7	5,4	64,1	- 3,4
1994 1. Quartal .....	95,3	3,3	92,9	- 1,3	94,3	2,4	97,5	- 1,4	106,3	14,0	62,0	- 0,2
2. Quartal .....	96,7	- 1,4	92,8	- 1,3	95,4	- 2,3	97,1	- 1,6	111,4	7,9	63,4	2,4
1992 Juli .....	102,0	- 1,5	95,4	- 3,3	101,5	- 2,1	99,3	- 0,2	107,6	4,9	69,1	- 26,1
August .....	90,0	- 2,4	96,0	- 3,3	89,0	- 2,8	100,0	- 0,3	101,4	1,2	69,0	- 25,7
September .....	97,9	6,5	96,3	- 3,4	97,4	6,5	100,5	- 0,6	103,3	7,2	68,4	- 24,2
Oktober .....	106,9	1,4	96,3	- 3,2	106,6	- 0,8	100,6	- 0,9	109,5	8,1	66,9	- 22,1
November .....	106,2	0,0	96,5	- 2,7	106,0	- 0,4	100,9	- 0,3	108,5	4,9	66,2	- 22,7
Dezember .....	130,7	10,9	96,7	- 2,6	130,4	10,4	101,3	- 0,6	134,0	15,6	65,9	- 19,7
1993 Januar .....	86,2	- 8,5	94,5	- 1,5	85,7	- 9,1	99,0	- 0,6	91,2	- 2,1	63,9	- 10,4
Februar .....	85,3	- 6,3	93,8	- 2,3	85,2	- 6,6	98,6	- 1,3	86,5	- 2,2	61,2	- 12,1
März .....	105,3	3,9	94,1	- 2,1	105,6	3,8	99,0	- 1,0	102,3	5,8	61,4	- 12,6
April .....	104,2	0,7	94,2	- 2,1	103,8	0,3	98,9	- 1,0	108,9	5,4	62,2	- 12,4
Mai .....	94,3	- 4,0	93,9	- 2,4	93,7	- 4,5	98,6	- 1,3	100,6	1,5	61,9	- 12,9
Juni .....	95,8	- 0,7	93,8	- 2,1	95,3	- 0,7	98,5	- 1,0	100,3	- 0,6	61,6	- 12,5
Juli .....	99,9	- 2,0	93,6	- 2,0	99,2	- 2,2	98,3	- 1,0	107,6	0,0	61,6	- 10,9
August .....	91,2	1,3	94,2	- 1,8	90,2	1,4	98,9	- 1,1	101,6	0,2	62,4	- 9,5
September .....	98,0	0,2	94,7	- 1,7	97,3	- 0,1	99,4	- 1,1	106,2	2,8	63,3	- 7,5
Oktober .....	101,4	- 5,2	94,8	- 1,6	100,7	- 5,6	99,4	- 1,2	108,9	- 0,6	63,3	- 5,4
November .....	107,2	0,9	95,1	- 1,4	106,1	0,1	99,6	- 1,3	119,3	9,9	64,5	- 2,5
Dezember .....	125,2	- 4,2	95,3	- 1,4	123,6	- 5,2	99,9	- 1,3	143,0	6,7	64,4	- 2,3
1994 Januar .....	88,6	2,8	93,3	- 1,3	87,3	1,8	97,6	- 1,5	102,5	12,4	64,2	0,5
Februar .....	87,4	2,5	92,6	- 1,2	86,6	1,6	97,3	- 1,3	96,8	11,9	60,9	- 0,5
März .....	110,0	4,4	92,8	- 1,5	109,1	3,3	97,5	- 1,6	119,8	17,1	61,0	- 0,6
April .....	94,6	- 9,2	92,6	- 1,7	93,4	- 10,0	96,8	- 2,1	108,4	- 0,4	63,9	2,8
Mai .....	98,0	3,9	92,8	- 1,1	96,6	3,1	97,3	- 1,3	113,8	13,1	62,9	1,7
Juni .....	97,6	1,9	92,9	- 1,0	96,3	1,0	97,2	- 1,3	112,1	11,8	63,3	2,8
Januar - Juni .....	92,8	- 2,5	92,8	- 1,3	94,9	0,3	97,3	- 1,3	108,9	10,8	62,7	1,1

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.



## Deutschland

### 2 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe (Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland				Früheres Bundesgebiet				Neue Länder und Berlin-Ost			
	Umsatz	% <sup>1)</sup>	Beschäftigtenzahl	% <sup>1)</sup>	Umsatz	% <sup>1)</sup>	Beschäftigtenzahl	% <sup>1)</sup>	Umsatz	% <sup>1)</sup>	Beschäftigtenzahl	% <sup>1)</sup>
1991 .....	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.
1992 .....	103,9	3,9	99,8	- 0,2	102,4	2,4	99,4	- 0,6	140,3	40,3	107,7	7,7
1993 .....	104,8	0,9	100,1	- 0,3	103,3	0,9	100,0	0,6	141,2	0,6	102,0	- 5,3
1992 1. Halbjahr .....	99,4	5,0	99,1	0,3	98,0	3,3	98,6	0,1	133,9	47,5	108,0	2,3
2. Halbjahr .....	108,5	3,0	100,5	- 0,6	106,9	1,6	100,1	- 1,3	123,9	13,6	107,4	13,8
1993 1. Halbjahr .....	101,1	1,7	99,0	- 0,1	99,6	1,6	98,9	0,3	136,9	2,3	101,3	- 6,2
2. Halbjahr .....	107,2	- 1,1	100,2	- 0,2	105,7	- 1,1	100,1	0,0	145,5	17,4	102,8	- 4,3
1994 1. Halbjahr .....	100,0	- 1,3	97,9	- 1,4	98,6	- 1,3	97,9	- 1,3	135,0	- 1,4	98,0	- 3,2
1992 1. Quartal .....	90,5	5,9	95,9	0,0	89,5	4,5	95,4	0,1	114,1	39,1	104,5	- 2,3
2. Quartal .....	108,3	4,3	102,3	0,4	106,4	2,3	101,9	0,1	153,6	54,0	111,5	6,8
3. Quartal .....	112,6	2,5	102,8	- 0,5	110,9	1,1	102,4	- 1,3	154,4	35,5	111,4	16,1
4. Quartal .....	104,3	3,5	98,2	- 0,8	102,9	2,2	97,9	- 1,4	139,1	33,5	103,4	11,4
1993 1. Quartal .....	91,6	1,2	95,9	0,0	90,5	1,1	95,8	0,4	116,9	2,5	96,6	- 7,6
2. Quartal .....	111,1	2,6	102,7	0,4	109,2	2,6	102,6	0,7	156,9	2,1	105,9	- 5,0
3. Quartal .....	112,8	- 0,2	103,4	0,6	111,2	0,2	102,3	0,9	152,9	- 1,0	106,1	- 4,8
4. Quartal .....	103,7	- 0,5	98,5	0,3	102,3	- 0,5	98,4	- 0,6	138,1	- 0,8	99,5	- 3,8
1994 1. Quartal .....	91,0	- 0,6	94,9	- 1,0	90,1	- 0,4	95,0	- 0,9	113,3	- 3,1	93,0	- 3,7
2. Quartal .....	109,0	- 1,9	101,0	- 1,7	107,0	- 2,0	100,9	- 1,6	156,6	- 0,2	103,0	- 2,8
1992 Juli .....	111,7	3,7	103,1	0,0	109,9	2,3	102,7	- 0,9	155,3	37,7	112,3	17,8
August .....	111,8	1,3	102,8	- 0,4	109,9	- 0,1	102,3	- 1,2	157,0	35,0	111,7	15,5
September .....	114,4	2,5	102,5	- 1,0	112,9	1,2	102,1	- 1,8	150,8	33,7	110,1	15,2
Oktober .....	113,3	4,0	100,8	- 0,8	111,7	2,7	100,4	- 1,6	150,3	36,6	107,6	13,9
November .....	96,8	2,4	97,1	- 0,7	95,4	1,2	96,8	- 1,2	130,2	29,9	102,1	10,6
Dezember .....	102,9	3,8	96,6	- 0,8	101,5	2,6	96,4	- 1,3	136,9	33,6	100,4	9,7
1993 Januar .....	87,6	2,9	94,9	0,5	86,5	2,6	94,7	0,8	112,3	8,2	97,5	- 4,0
Februar .....	88,3	- 0,6	95,1	0,0	87,4	- 0,7	95,1	0,3	110,1	0,8	95,7	- 6,5
März .....	98,9	1,4	97,6	- 0,5	97,7	1,5	97,7	0,2	128,4	- 0,7	96,5	- 11,9
April .....	103,0	1,7	101,0	0,3	101,5	1,9	101,0	0,8	138,7	- 1,3	100,5	- 8,4
Mai .....	118,3	3,2	103,7	0,5	116,1	3,1	103,5	0,7	171,8	5,8	109,1	- 2,8
Juni .....	112,0	2,7	103,5	0,3	110,1	2,8	103,2	0,6	160,2	1,4	108,1	- 3,8
Juli .....	111,5	- 0,2	103,1	0,0	109,6	- 0,3	102,9	0,3	156,2	0,6	107,6	- 4,2
August .....	112,4	0,5	103,6	0,8	110,6	0,6	103,5	1,1	154,4	- 1,7	105,7	- 5,4
September .....	114,7	0,3	103,5	1,0	113,3	0,4	103,4	1,3	148,1	- 1,8	104,9	- 4,7
Oktober .....	113,2	- 0,1	101,3	0,5	111,7	- 0,1	101,2	0,8	150,3	0,0	102,8	- 4,5
November .....	95,8	- 1,0	97,3	0,2	94,5	- 0,9	97,2	0,4	127,1	- 2,4	98,2	- 3,8
Dezember .....	102,2	- 0,6	96,9	0,3	100,8	- 0,7	96,8	0,4	136,9	0,0	97,4	- 2,9
1994 Januar .....	87,6	0,1	93,4	- 1,5	86,7	0,2	93,3	- 1,5	110,5	- 1,6	95,3	- 2,3
Februar .....	87,5	- 0,8	94,3	- 0,9	86,7	- 0,8	94,4	- 0,7	107,8	- 2,1	92,0	- 3,9
März .....	98,0	- 0,9	97,0	- 0,7	97,0	- 0,7	97,2	- 0,5	121,7	- 5,2	91,9	- 4,8
April .....	102,3	- 0,7	99,5	- 1,5	100,8	- 0,7	99,7	- 1,3	137,8	- 0,6	95,8	- 4,7
Mai .....	114,1	- 3,5	102,0	- 1,7	111,8	- 3,7	101,7	- 1,6	170,9	- 0,5	106,1	- 2,7
Juni .....	110,5	- 1,4	101,5	- 1,9	108,4	- 1,5	101,2	- 1,9	161,1	0,6	107,2	- 0,9
Januar - Juni .....	100,0	- 1,3	97,9	- 1,4	98,6	- 1,3	97,7	- 1,3	135,0	- 1,4	98,0	- 3,2

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**1 Einzelhandel**  
**1.1 Umsatzentwicklung (nominal) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter: Einzelhandel mit ... (WZ <sup>1)</sup> )						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungs- gegenständen		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art		
	WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439		
Jahr/Monat	Meßzahl	% <sup>2)</sup>	Meßzahl	% <sup>2)</sup>	Meßzahl	% <sup>2)</sup>	Meßzahl	% <sup>2)</sup>	
1991	100	.	100	.	100	.	100	.	
1992	103,8	3,8	104,0	4,0	132,6	32,6	82,5	- 17,5	
1993	106,3	2,4	108,7	4,6	170,4	28,5	82,6	0,1	
1992	1. Halbjahr	96,9	0,2	98,3	- 2,7	118,1	27,1	76,1	- 21,6
	2. Halbjahr	110,7	7,2	109,7	10,8	147,1	37,4	88,9	- 13,6
1993	1. Halbjahr	98,3	1,4	103,3	5,1	147,1	24,5	76,8	0,9
	2. Halbjahr	114,4	3,3	114,2	4,1	193,8	31,8	88,5	- 0,5
1994	1. Halbjahr	108,9	10,8	112,4	8,8	211,8	44,0	76,9	0,2
1992	1. Quartal	92,7	- 4,3	91,4	- 11,0	109,0	26,4	75,3	- 28,4
	2. Quartal	101,1	4,8	105,1	5,9	127,2	27,7	76,9	- 13,8
	3. Quartal	104,1	4,4	104,0	6,5	137,7	35,6	81,8	- 18,9
	4. Quartal	117,3	9,8	115,4	15,1	156,4	39,0	96,0	- 8,5
1993	1. Quartal	93,3	0,6	97,7	6,9	133,5	22,4	74,6	- 0,9
	2. Quartal	103,2	2,1	108,9	3,6	160,6	26,3	78,9	2,6
	3. Quartal	105,1	1,0	105,9	1,8	178,6	29,7	79,2	- 3,2
	4. Quartal	123,7	5,4	122,4	6,1	208,9	33,5	97,7	1,7
1994	1. Quartal	106,3	14,0	108,9	11,4	196,6	47,3	74,5	- 0,1
	2. Quartal	111,4	7,9	115,8	6,4	227,0	41,4	79,2	0,4
1992	Juli	107,6	4,9	110,2	9,2	139,1	40,5	84,6	- 20,7
	August	101,4	1,2	101,8	2,0	131,0	29,0	81,6	- 21,9
	September	103,3	7,2	100,2	8,4	142,9	37,3	79,2	- 13,5
	Oktober	109,5	8,1	108,5	14,6	155,4	47,6	84,5	- 14,4
	November	108,5	4,9	105,5	8,6	147,9	31,1	87,2	- 10,6
	Dezember	134,0	15,6	132,3	21,4	166,1	38,7	116,4	- 1,7
1993	Januar	91,2	- 2,1	95,2	4,0	112,2	14,0	76,5	- 3,6
	Februar	86,5	- 2,2	92,4	6,2	129,7	23,2	68,5	- 4,0
	März	102,3	5,8	105,7	10,3	158,5	28,4	78,7	4,7
	April	108,9	5,4	116,8	6,2	158,5	25,2	83,8	5,5
	Mai	100,6	1,5	108,2	7,6	154,8	22,9	75,8	- 0,1
	Juni	100,3	- 0,6	101,7	- 3,1	168,6	30,6	77,0	2,4
	Juli	107,6	0,0	108,7	- 1,4	174,2	25,2	82,7	- 2,2
	August	101,6	0,2	103,3	1,5	176,1	34,4	76,2	- 6,6
	September	106,2	2,8	105,8	5,6	185,5	29,8	78,6	- 0,7
	Oktober	108,9	- 0,6	107,3	- 1,2	193,0	24,2	82,3	- 2,6
	November	119,3	9,9	115,1	9,1	206,2	39,4	92,8	6,4
	Dezember	143,0	6,7	145,0	9,6	227,5	37,0	117,9	1,3
1994	Januar	102,5	12,4	105,2	10,6	170,4	52,0	73,6	- 3,7
	Februar	96,8	11,9	99,0	7,1	188,0	44,9	68,7	0,3
	März	119,8	17,1	122,5	15,9	231,2	45,8	81,1	3,1
	April	108,4	- 0,4	111,1	- 4,9	224,3	41,5	77,3	- 7,7
	Mai	113,8	13,1	120,9	11,7	227,6	47,0	80,3	6,0
	Juni	112,1	11,8	115,6	13,7	229,3	36,1	80,0	3,8
	Januar - Juni	108,9	10,8	112,4	8,8	211,8	44,0	76,9	0,2

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

**Neue Länder und Berlin-Ost**  
**I Einzelhandel**  
**1.2 Entwicklung der Beschäftigtenzahl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Einzelhandel insgesamt		darunter: Einzelhandel mit ... (WZ <sup>1)</sup> )						
			Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren		Einrichtungs- gegenständen		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art		
	WZ 43		WZ 431		WZ 433		WZ 439		
Jahr/Monat	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	Meßzahl	% 2)	
1991	100,0	.	100,0	.	100,0	.	100,0	.	
1992	69,1	- 30,9	57,9	- 2,1	93,1	- 6,9	57,3	- 42,7	
1993	62,6	- 9,3	53,9	- 6,8	100,2	7,7	45,2	- 21,1	
1992	1. Halbjahr	70,6	- 36,8	58,9	- 47,9	93,2	- 10,0	60,3	- 48,2
	2. Halbjahr	67,6	- 23,5	56,8	- 33,4	93,0	- 3,5	54,3	- 33,9
1993	1. Halbjahr	62,1	- 12,2	53,3	- 9,6	94,7	1,5	45,9	- 23,8
	2. Halbjahr	63,3	- 6,4	54,6	- 3,8	105,8	13,8	44,5	- 18,0
1994	1. Halbjahr	62,7	1,1	54,3	2,0	112,9	19,3	43,2	- 5,9
1992	1. Quartal	70,4	- 41,5	57,8	- 54,1	92,5	- 11,2	61,5	- 53,9
	2. Quartal	70,8	- 31,2	60,0	- 41,6	93,9	- 8,9	59,0	- 42,5
	3. Quartal	68,8	- 25,4	58,4	- 37,1	93,2	- 5,7	55,4	- 34,5
	4. Quartal	66,3	- 21,5	55,1	- 29,5	92,7	- 1,3	53,1	- 33,3
1993	1. Quartal	62,2	- 11,7	52,8	- 8,7	93,1	0,7	47,5	- 22,8
	2. Quartal	61,9	- 12,6	53,7	- 10,5	96,2	2,4	44,3	- 25,0
	3. Quartal	62,4	- 9,3	54,7	- 6,3	102,7	10,2	43,6	- 21,4
	4. Quartal	64,1	- 3,4	54,4	- 1,4	108,9	17,5	45,3	- 14,7
1994	1. Quartal	62,0	- 0,2	52,7	- 0,3	112,6	20,9	43,8	- 7,8
	2. Quartal	63,4	2,4	56,0	4,3	113,2	17,7	42,6	- 3,9
1992	Juli	69,1	- 26,1	58,4	- 38,7	93,6	- 6,5	56,1	- 34,5
	August	69,0	- 25,7	59,0	- 37,4	92,4	- 5,7	55,1	- 35,2
	September	68,4	- 24,2	57,8	- 35,2	93,8	- 4,9	55,0	- 33,6
	Oktober	66,9	- 22,1	55,6	- 31,2	93,8	- 0,2	53,9	- 33,7
	November	66,2	- 22,7	55,2	- 31,5	91,4	- 2,6	53,3	- 32,6
	Dezember	65,9	- 19,7	54,6	- 25,5	93,0	- 1,0	52,1	- 33,5
1993	Januar	63,9	- 10,4	51,8	- 10,3	89,2	- 3,1	53,0	- 18,8
	Februar	61,2	- 12,1	53,6	- 6,5	95,5	3,1	44,4	- 25,4
	März	61,4	- 12,6	53,1	- 9,2	94,6	2,1	45,1	- 24,5
	April	62,2	- 12,4	53,9	- 11,5	94,3	1,4	45,5	- 22,8
	Mai	61,9	- 12,9	54,0	- 10,1	95,9	2,7	44,1	- 26,2
	Juni	61,6	- 12,5	53,4	- 9,8	98,3	3,1	43,2	- 26,0
	Juli	61,6	- 10,9	53,4	- 8,5	99,0	5,8	42,3	- 24,6
	August	62,4	- 9,5	55,7	- 5,5	104,5	13,1	43,5	- 21,1
	September	63,3	- 7,5	54,9	- 5,0	104,6	11,6	45,0	- 18,3
	Oktober	63,3	- 5,4	54,5	- 2,1	105,2	12,1	45,5	- 15,6
	November	64,5	- 2,5	54,3	- 1,6	110,8	21,2	44,6	- 16,3
	Dezember	64,4	- 2,3	54,3	- 0,5	110,9	19,2	45,7	- 12,2
1994	Januar	64,2	0,5	52,7	1,8	107,3	20,3	47,6	- 10,1
	Februar	60,9	- 0,5	52,5	- 2,0	115,5	20,9	41,5	- 6,6
	März	61,0	- 0,6	52,8	- 0,6	114,9	21,4	42,3	- 6,2
	April	63,9	2,8	54,7	1,6	122,8	30,2	43,1	- 5,3
	Mai	62,9	1,6	56,8	5,2	97,2	1,4	42,0	- 4,8
	Juni	63,3	2,8	56,5	5,9	119,6	21,7	42,5	- 1,5
	Januar - Juni	62,7	1,1	54,3	2,0	112,9	19,3	43,2	- 5,9

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

## Neue Länder und Berlin-Ost

### 2 Gastgewerbe

#### 2.1 Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigten nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum Jahr/Monat	Umsatz				Beschäftigte				
	Gastgewerbe insgesamt		darunter: Gaststättengewerbe		Gastgewerbe insgesamt		darunter: Gaststättengewerbe		
	WZ 71 <sup>1)</sup>		WZ 713 <sup>1)</sup>		WZ 71 <sup>1)</sup>		WZ 713 <sup>1)</sup>		
	Meßzahl	% <sup>2)</sup>	Meßzahl	% <sup>2)</sup>	Meßzahl	% <sup>2)</sup>	Meßzahl	% <sup>2)</sup>	
1991	100,0	.	100	.	100,0	.	100	.	
1992	140,3	40,3	118,9	18,9	107,7	7,7	91,8	- 8,2	
1993	141,2	0,6	117,9	- 0,8	102,0	- 5,3	86,9	- 5,4	
1992	1. Halbjahr	133,9	47,2	113,7	22,5	108,0	2,3	93,2	- 13,7
	2. Halbjahr	123,9	13,6	124,2	15,9	107,4	13,8	90,4	- 1,7
1993	1. Halbjahr	136,9	2,3	114,8	1,0	101,3	- 6,2	86,3	- 7,4
	2. Halbjahr	145,5	17,4	121,0	- 2,6	102,8	- 4,3	87,5	- 3,3
1994	1. Halbjahr	135,0	- 1,4	115,0	0,8	98,0	- 3,2	83,7	- 2,5
1992	1. Quartal	114,1	39,1	98,9	14,7	104,5	- 2,3	91,3	- 17,2
	2. Quartal	153,6	54,0	128,5	29,3	111,5	6,8	95,2	- 10,1
	3. Quartal	154,4	35,5	131,6	16,5	111,4	16,1	94,7	0,6
	4. Quartal	139,1	33,5	116,8	15,1	103,4	11,4	86,2	- 4,0
1993	1. Quartal	116,9	2,5	98,9	0,0	96,6	- 7,6	82,1	- 10,1
	2. Quartal	156,9	2,1	130,7	1,7	105,9	- 5,0	90,5	- 4,9
	3. Quartal	152,9	- 1,0	128,5	- 2,4	106,1	- 4,8	90,8	- 4,1
	4. Quartal	138,1	- 0,8	113,5	- 2,8	99,5	- 3,8	84,1	- 2,4
1994	1. Quartal	113,3	- 3,1	99,1	0,2	93,0	- 3,7	79,6	- 3,0
	2. Quartal	156,6	- 0,2	131,0	0,1	103,0	- 2,8	87,9	- 2,2
1992	Juli	155,3	37,7	134,7	17,1	112,3	17,8	96,2	1,8
	August	157,0	35,0	136,7	19,4	111,7	15,5	95,6	0,8
	September	150,8	33,7	123,3	12,7	110,1	15,2	92,3	- 0,6
	Oktober	150,3	36,6	121,2	14,0	107,6	13,9	89,6	- 2,2
	November	130,2	29,9	109,9	13,3	102,1	10,6	85,0	- 4,9
	Dezember	136,9	33,6	119,2	17,9	100,4	9,7	83,9	- 5,2
1993	Januar	112,3	8,2	96,5	3,3	97,5	- 4,0	82,4	- 8,6
	Februar	110,1	0,8	93,9	- 3,2	95,7	- 6,5	81,4	- 10,6
	März	128,4	- 0,7	106,3	0,0	96,5	- 11,9	82,5	- 11,0
	April	138,7	- 1,3	118,7	- 0,4	100,5	- 8,5	85,7	- 8,2
	Mai	171,8	5,8	143,4	6,5	109,1	- 2,8	93,5	- 2,5
	Juni	160,2	1,4	130,0	- 1,2	108,1	- 3,8	92,3	- 4,0
	Juli	156,2	0,6	135,2	0,4	107,6	- 4,2	92,9	- 3,4
	August	154,4	- 1,7	132,1	- 3,4	105,7	- 5,4	90,8	- 5,0
	September	148,1	- 1,8	118,1	- 4,2	104,9	- 4,7	88,9	- 3,7
	Oktober	150,3	0,0	119,2	- 1,6	102,8	- 4,5	86,5	- 3,5
	November	127,1	- 2,4	103,2	- 6,1	98,2	- 3,8	83,3	- 2,0
	Dezember	136,9	0,0	118,1	- 0,9	97,4	- 2,9	82,4	- 1,8
1994	Januar	110,5	- 1,6	97,5	1,0	95,3	- 2,3	80,1	- 2,8
	Februar	107,8	- 2,1	94,9	1,1	92,0	- 3,9	79,3	- 2,6
	März	121,7	- 5,2	104,7	- 1,5	91,9	- 4,8	79,3	- 3,9
	April	137,8	- 0,6	118,1	- 0,4	95,8	- 4,7	81,9	- 4,4
	Mai	170,9	- 0,5	143,9	0,4	106,1	- 2,7	90,3	- 3,4
	Juni	161,1	0,6	131,0	0,7	107,2	- 0,9	91,6	- 0,8
	Januar - Juni	135,0	- 1,4	115,0	0,8	98,0	- 3,2	83,7	- 2,5

1) WZ = Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

2) Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

**Früheres Bundesgebiet**  
**1 Mittelfristige Umsatzentwicklung**  
**1.1 im Einzelhandel\*)**

Zeitraum	Einzelhandel insgesamt		Darunter				Einzelhandel insgesamt	Darunter	
			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren		Sonstige Waren, Waren verschiedener Art			Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	Sonstige Waren, Waren verschiedener Art
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1991 .....	659,7	8,5	174,9	3,5	145,2	8,6	5,7	1,7	5,1
1992 .....	667,8	1,3	173,6	- 0,7	147,6	1,7	1,1	- 0,9	1,5
1993 .....	651,6	- 2,4	172,4	- 0,7	146,8	- 0,6	- 4,2	- 2,0	- 2,3
1993 1. Halbjahr .....	313,1	- 2,6	84,1	- 1,1	68,3	0,0	- 2,5	- 1,1	- 0,1
2. Halbjahr .....	338,7	- 2,3	88,4	- 0,2	78,8	- 0,6	- 2,2	- 0,2	- 0,7
1994 1. Halbjahr .....	313,7	0,3	83,3	- 1,0	67,4	- 1,3	- 0,8	- 2,1	- 1,9
1992 1. Quartal .....	157,8	1,3	41,2	- 1,0	34,3	1,2	1,2	- 1,1	1,1
2. Quartal .....	163,5	- 0,6	43,8	2,1	33,9	- 1,5	- 0,7	1,9	- 1,4
3. Quartal .....	158,1	0,4	42,2	- 2,5	35,2	4,1	0,3	- 2,7	4,0
4. Quartal .....	188,4	3,8	46,4	- 1,5	44,2	2,3	3,4	- 1,6	2,3
1993 1. Quartal .....	151,9	- 3,7	40,5	- 1,7	33,9	- 1,2	- 45,9	- 3,2	- 3,8
2. Quartal .....	160,8	- 1,6	43,6	- 0,5	34,2	0,9	- 3,4	- 3,4	- 1,0
3. Quartal .....	157,5	- 0,4	42,1	- 0,2	35,5	0,9	- 3,4	- 1,5	- 1,0
4. Quartal .....	181,4	- 3,7	46,2	- 0,4	43,2	- 2,3	- 5,1	- 1,7	- 3,3
1994 1. Quartal .....	155,5	2,4	41,6	2,7	34,0	0,3	1,2	0,8	- 0,6
2. Quartal .....	157,1	- 2,3	42,0	- 3,7	33,9	- 0,8	- 2,7	- 4,9	- 3,2
1992 Juli .....	55,7	- 2,1	14,8	- 1,3	12,1	6,4	- 4,1	- 4,1	6,7
August .....	48,9	- 2,8	13,8	- 6,8	11,1	- 1,2	- 5,4	- 9,3	- 2,4
September .....	53,5	6,5	13,6	- 0,3	11,9	6,6	3,6	- 2,9	5,3
Oktober .....	58,6	- 0,8	14,8	- 1,8	12,9	- 0,8	- 2,0	- 4,3	- 3,0
November .....	58,2	- 0,4	14,4	- 5,8	13,7	- 1,0	- 3,4	- 7,5	- 3,1
Dezember .....	71,6	10,4	17,2	2,1	17,5	7,2	6,8	- 0,3	4,7
1993 Januar .....	47,1	- 9,1	12,9	- 5,9	11,0	- 6,2	- 11,3	- 7,4	- 9,6
Februar .....	46,8	- 6,6	12,9	- 3,6	10,5	- 4,3	- 8,6	- 4,9	- 5,9
März .....	58,0	3,8	14,7	4,3	12,5	6,8	1,5	2,9	4,0
April .....	57,0	0,3	15,1	0,7	12,1	1,0	- 1,9	- 0,7	- 1,5
Mai .....	51,5	- 4,5	14,1	- 1,9	11,0	- 1,2	- 6,2	- 3,2	- 3,0
Juni .....	52,4	- 0,7	14,4	- 0,2	11,0	2,6	- 2,3	- 1,3	1,7
Juli .....	54,5	- 2,2	14,7	- 1,1	12,2	1,1	- 4,0	- 2,2	- 1,2
August .....	49,5	1,4	13,7	- 0,8	11,3	1,9	- 0,5	- 2,2	- 0,1
September .....	53,4	- 0,1	13,8	1,2	11,9	- 0,2	- 1,8	- 0,3	- 1,7
Oktober .....	55,3	- 5,6	14,4	- 2,8	12,2	- 5,6	- 7,1	- 4,2	- 6,9
November .....	58,3	0,1	14,8	2,8	13,9	1,1	- 1,4	1,4	0,3
Dezember .....	67,9	- 5,2	17,1	0,7	17,1	- 2,4	- 6,5	- 2,2	- 3,6
1994 Januar .....	48,0	1,8	12,8	- 1,0	10,7	- 2,3	0,2	- 2,0	- 3,8
Februar .....	47,5	1,6	12,8	- 1,0	10,5	0,7	0,5	- 2,0	- 0,2
März .....	60,0	3,3	15,6	6,6	12,7	2,2	2,5	5,6	1,7
April .....	51,5	- 10,0	13,4	- 11,6	11,0	- 9,7	- 10,2	- 12,6	- 9,5
Mai .....	53,0	3,1	14,2	0,7	11,3	2,4	2,1	- 0,5	2,3
Juni .....	52,9	1,0	14,4	- 0,3	10,9	- 0,8	- 0,1	- 1,8	- 1,8
Januar - Juni .....	313,7	0,3	83,3	1,0	67,4	- 1,3	- 0,8	- 2,1	- 1,9

\*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 250 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert. 1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

**Früheres Bundesgebiet**  
**1 Mittelfristige Umsatzentwicklung**  
**1.2 im Gastgewerbe\*)**

Zeitraum	Gastgewerbe insgesamt		Darunter				Gastgewerbe insgesamt	Darunter	
			Beherbergungsgewerbe		Gaststätten-gewerbe			Beherbergungsgewerbe	Gaststätten-gewerbe
	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	Mrd. DM	% 1)	in Preisen des Jahres 1985		
1991 .....	65,2	3,6	23,7	5,0	37,8	2,8	0,2	0,7	0,0
1992 .....	66,8	2,4	24,3	2,5	38,6	2,1	- 2,4	- 3,2	- 2,4
1993 .....	67,4	0,8	23,9	- 1,6	39,3	0,8	- 3,7	- 6,5	- 2,6
1993 1. Halbjahr .....	32,5	1,6	11,4	0,0	19,1	2,2	- 3,3	- 5,4	- 2,6
2. Halbjahr .....	34,5	- 1,1	12,9	- 3,9	19,9	0,0	- 5,3	- 8,2	- 4,2
1994 1. Halbjahr .....	32,1	- 1,3	11,1	- 2,6	19,0	- 0,8	- 3,5	- 5,4	- 2,8
1992 1. Quartal .....	14,6	4,5	5,0	5,9	8,7	3,2	- 0,1	0,0	- 1,2
2. Quartal .....	17,4	2,3	6,4	1,4	10,0	2,5	- 2,7	- 4,2	- 2,4
3. Quartal .....	18,1	1,1	6,9	0,5	10,2	1,5	- 3,9	- 5,2	- 3,6
4. Quartal .....	16,8	2,2	6,0	3,4	9,8	1,3	- 2,8	- 3,2	- 3,1
1993 1. Quartal .....	14,7	1,1	5,0	0,0	8,7	0,0	- 3,8	- 5,2	- 3,7
2. Quartal .....	17,8	2,6	6,4	0,0	10,4	4,0	- 2,2	- 5,4	- 0,7
3. Quartal .....	18,1	0,2	6,8	- 1,4	10,3	1,0	- 4,3	- 6,9	- 3,1
4. Quartal .....	16,7	- 0,5	5,7	- 5,0	9,9	1,0	- 4,6	- 8,4	- 3,0
1994 1. Quartal .....	14,7	- 0,4	4,9	- 2,0	8,8	1,1	- 3,2	- 6,5	- 1,7
2. Quartal .....	17,4	- 2,0	6,2	- 1,9	10,1	- 2,3	- 4,0	- 5,4	- 2,8
1992 Juli .....	6,0	2,3	2,2	- 1,9	3,5	1,6	- 3,1	- 3,8	- 3,4
August .....	6,0	- 0,1	2,2	- 1,0	3,4	0,1	- 5,2	- 6,6	- 4,7
September .....	6,1	1,2	2,5	1,3	3,3	0,7	- 3,9	- 4,3	- 4,0
Oktober .....	6,1	2,7	2,4	2,3	3,3	2,5	- 2,4	- 3,4	- 2,3
November .....	5,2	1,2	1,8	0,8	3,1	0,9	- 3,9	- 5,1	- 4,1
Dezember .....	5,5	2,6	1,8	2,7	3,4	2,6	- 2,2	- 3,0	- 2,4
1993 Januar .....	4,7	2,6	1,5	0,7	2,9	3,2	- 2,7	- 4,0	- 2,0
Februar .....	4,7	- 0,7	1,6	- 1,3	2,8	- 0,4	- 5,5	- 6,4	- 4,9
März .....	5,3	1,5	1,9	1,0	3,1	0,5	- 3,3	- 4,5	- 4,2
April .....	5,5	1,9	1,9	- 3,2	3,3	4,8	- 2,8	- 8,3	0,0
Mai .....	6,3	3,1	2,3	0,5	3,7	4,6	- 1,7	- 4,6	- 0,1
Juni .....	6,0	2,8	2,2	1,6	3,4	2,5	- 2,1	- 3,6	- 2,0
Juli .....	6,0	- 0,3	2,1	- 3,3	3,5	1,3	- 5,0	- 8,5	- 3,3
August .....	6,0	0,6	2,3	0,1	3,4	0,7	- 4,0	- 5,0	- 3,6
September .....	6,2	0,4	2,5	- 2,5	3,4	2,0	- 4,0	- 7,2	- 2,2
Oktober .....	6,1	- 0,1	2,3	- 3,4	3,4	1,7	- 4,2	- 7,9	- 2,3
November .....	5,1	- 0,9	1,7	- 5,8	3,1	0,9	- 5,0	- 9,9	- 2,8
Dezember .....	5,5	- 0,7	1,7	- 3,3	3,4	- 0,2	- 4,6	- 7,6	- 3,9
1994 Januar .....	4,7	0,2	1,5	- 1,5	2,9	0,6	- 2,9	- 4,8	- 2,1
Februar .....	4,7	- 0,8	1,6	- 3,6	2,8	- 0,3	- 3,5	- 6,7	- 2,2
März .....	5,3	- 0,7	1,8	- 4,8	3,1	1,2	- 3,2	- 7,6	- 0,9
April .....	5,5	- 0,7	1,9	0,8	3,2	- 2,8	- 3,5	- 2,1	- 4,7
Mai .....	6,1	- 3,7	2,2	- 6,4	3,5	- 4,3	- 7,2	- 9,0	- 6,0
Juni .....	5,9	- 1,5	2,2	- 1,0	3,4	- 2,0	- 3,4	- 3,3	- 3,7
Januar - Juni .....	32,1	- 1,3	11,1	- 2,6	19,0	- 0,8	- 3,5	- 5,4	- 2,8

\*) Hochgerechnete Ergebnisse der repräsentativen Stichprobenbefragung bei Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 50 000 DM. Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Veränderungsraten gegenüber Vorjahreszeitraum.

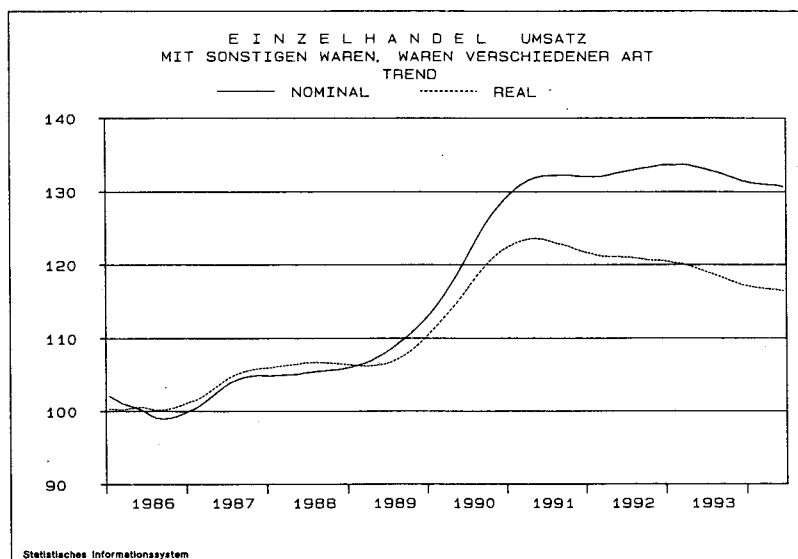
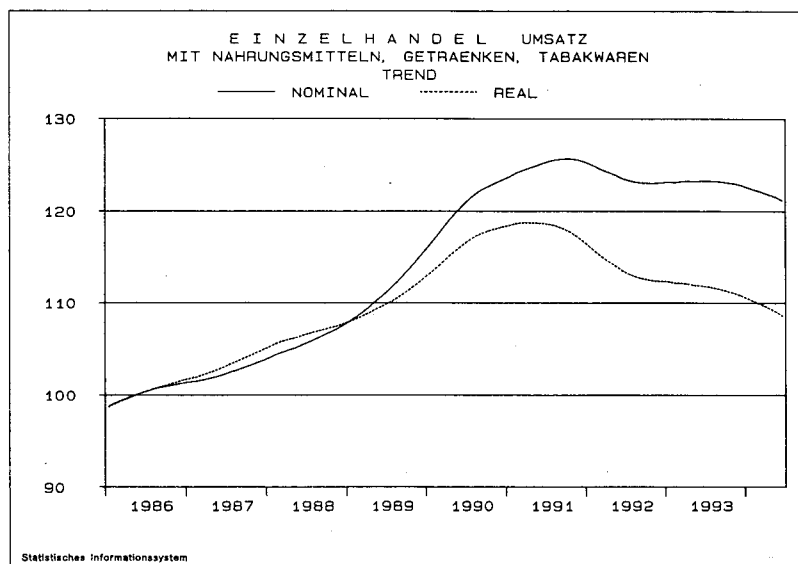
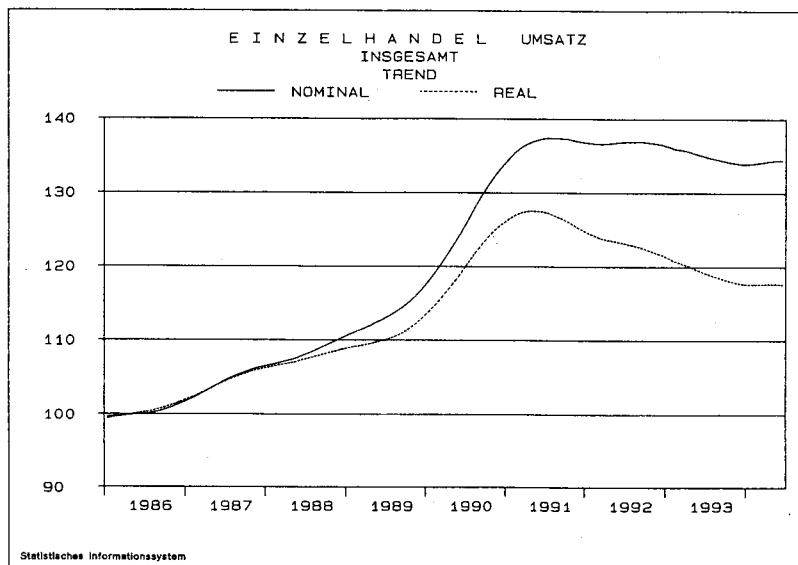
**Früheres Bundesgebiet**  
**2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze**  
**2.1 im Einzelhandel**  
**Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100**

Bei der hier dargestellten konjunkturellen Entwicklung handelt es sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Dieses Verfahren zerlegt die Originalwerte (Originalreihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt.

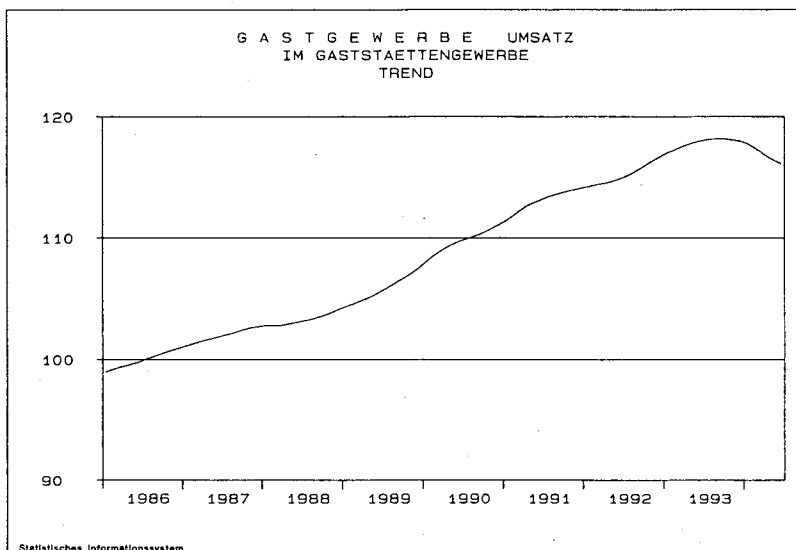
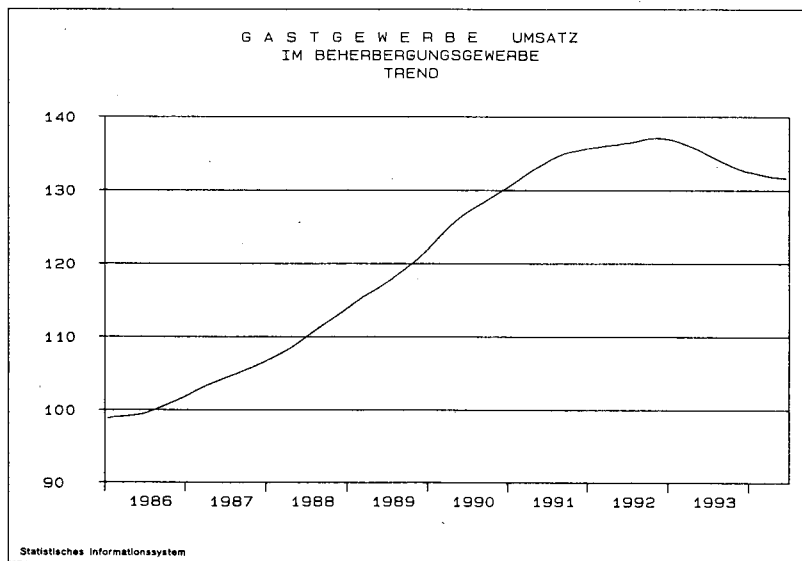
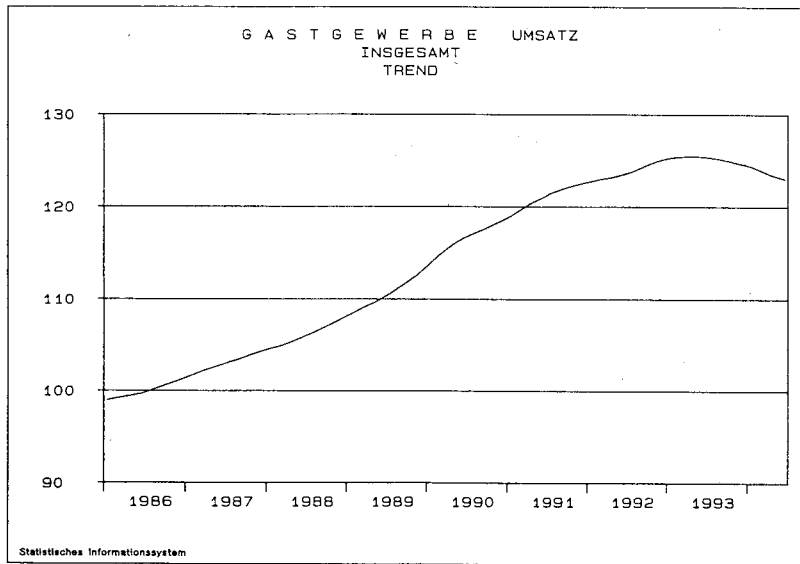
Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität Berlin mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung in Berlin hervorgegangen.

Literaturhinweis: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturfor-schung, Heft 7, Berlin 1969.



**Früheres Bundesgebiet**  
**2 Konjunkturelle Entwicklung der Umsätze**  
**2.2 im Gastgewerbe**  
**Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100**





**Früheres Bundesgebiet**  
**3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und der Beschäftigten**  
**im Juni 1994 gegenüber Juni 1993**

**3.1 im Einzelhandel**

<b>Umsatz</b>			
<b>Wirtschaftsbereich</b>	<b>Nominal</b>	<b>Real (in Preisen von 1985)</b>	
<b>Einzelhandel insgesamt</b>	1,0	-	0,1
davon Einzelhandel mit:			
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	- 0,3	-	1,8
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	0,8	-	0,5
Einrichtungsgegenständen	- 0,1	-	1,8
Elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten	- 3,2	-	2,8
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	2,2		2,2
Pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen	5,1		5,5
Kraft- und Schmierstoffen	13,4		5,7
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	3,7		3,4
Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	- 0,8	-	1,8
<b>Beschäftigte</b>			
<b>Wirtschaftsbereich</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>Davon</b>	
		<b>Voll- beschäftigte</b>	<b>Teilzeit- beschäftigte</b>
<b>Einzelhandel</b>	- 1,3	- 2,9	1,1

**Früheres Bundesgebiet**  
**3 Prozentuale Veränderung der Umsätze und der Beschäftigten**  
**im Juni 1994 gegenüber Juni 1993**

**3.2 im Gastgewerbe**

<b>Umsatz</b>			
<b>Wirtschaftsbereich</b>	<b>Nominal</b>	<b>Real (in Preisen von 1985)</b>	
<b>Gastgewerbe insgesamt</b>	- 1,5	- 3,4	
davon:			
Beherbergungsgewerbe	- 1,0	- 3,3	
Gaststättengewerbe	- 2,0	- 3,7	
davon:			
Speisewirtschaften	- 1,0	- 2,8	
Imbißhallen	- 3,9	-	
Sonstige Bewirtschaftungen	- 3,1	- 4,8	
Kantinen	0,1	- 0,6	
<b>Beschäftigte</b>			
<b>Wirtschaftsbereich</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>Davon</b>	
		<b>Voll- beschäftigte</b>	<b>Teilzeit- beschäftigte</b>
<b>Gastgewerbe</b>	- 1,9	- 3,5	- 0,1

Aktuelle Monatsergebnisse  
für das frühere Bundesgebiet

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994	JUN. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	121,9	122,9	121,4	118,7	108,8	111,5	108,6	106,9
431 15	REFORMWAREN	104,4	102,4	105,6	111,2	.	.	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	121,8	122,8	121,3	118,6	108,8	111,4	108,6	106,8
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	80,3	81,9	80,4	80,2	73,1	75,4	73,0	72,9
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	141,3	128,5	144,3	132,3	109,8	100,3	112,5	102,0
431 43	WILD, GEFLUEGEL	127,6	115,1	118,2	121,3	.	.	.	.
431 44	SUESSWAREN	72,2	76,5	83,6	81,4	71,5	76,0	82,8	80,6
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	94,0	100,5	93,6	91,6	82,5	88,3	82,2	80,6
431 47	BROT, KONDIKTORWAREN	137,4	134,0	138,4	139,1	109,7	109,4	110,7	111,5
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	122,9	116,8	120,2	98,6	96,8	99,5	96,3	83,5
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	132,1	127,4	135,1	130,0	118,8	116,3	122,4	119,6
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	110,3	106,8	98,9	92,5	101,0	98,5	90,6	84,8
431 65	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	169,9	159,8	160,2	147,3	143,9	137,0	135,9	125,0
431 6	GETRAENKEN	158,6	149,8	148,6	136,9	135,8	129,7	127,3	117,4
431 9	TABAKWAREN	108,7	109,9	107,5	103,6	87,0	89,3	86,1	83,1
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	122,8	123,2	122,1	118,9	108,9	110,9	108,6	106,4
432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	109,4	110,5	123,2	121,8	95,1	97,3	107,1	106,1
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	97,3	95,9	98,8	106,0	.	.	.	.
432 31	OBEBEKLEIDUNG, OAS	116,0	110,3	122,3	125,6	100,3	96,5	105,7	108,8
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	100,4	104,7	116,4	108,5	85,7	90,4	99,3	92,7
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	99,6	99,5	109,3	107,8	87,5	88,4	96,0	94,8
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	114,1	113,9	115,3	119,9	.	.	.	.
432 3	OBEBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	104,4	103,3	113,8	112,9	91,0	91,0	99,1	98,6
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	149,9	147,8	148,7	144,5	127,1	127,1	126,1	122,7
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	113,9	116,7	121,6	112,2	97,7	101,7	104,4	96,5
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDGS. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	134,5	133,4	137,4	131,6	114,4	115,1	116,9	112,2
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSSTOFF	109,7	117,0	104,4	108,0	98,5	107,0	93,6	97,6
432 72	TEPPICHEN	90,1	90,1	88,9	105,4	.	.	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994	JUN. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	122,5	121,6	127,9	129,1	109,5	110,8	114,2	116,2
432 74	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	109,5	112,8	94,8	99,6	99,2	103,4	85,9	90,4
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	112,2	114,5	110,2	118,3	100,7	104,6	98,8	106,8
432 81	SCHUHEN	111,3	107,3	130,9	112,4	94,9	92,7	111,6	95,9
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	81,4	84,8	86,5	84,3	71,7	75,8	76,3	74,5
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	108,0	104,8	126,0	109,2	92,3	90,9	107,7	93,5
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,7	104,8	116,4	113,7	91,9	92,4	101,2	99,1
	433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)								
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	146,1	158,6	159,8	144,5	130,3	142,8	142,7	129,1
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	210,7	206,5	215,2	201,2	189,8	187,8	193,9	181,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	140,3	142,3	141,3	120,2	118,5	122,0	119,5	101,9
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	181,4	182,1	187,0	171,2	161,6	163,8	166,7	152,9
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	101,2	108,7	100,4	97,9	82,5	90,6	82,0	80,3
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	165,8	164,4	164,4	170,1	135,7	137,3	134,6	139,7
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	113,4	119,7	130,6	117,6	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	159,7	163,6	146,8	146,5	.	.	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	104,1	103,2	92,9	89,0	.	.	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	131,9	135,7	129,8	124,4	.	.	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	101,6	103,4	94,0	95,7	.	.	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	143,0	170,6	155,4	137,2	.	.	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	163,9	164,1	164,2	163,8	137,6	140,2	138,0	137,7
	434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW								
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	146,5	139,6	137,2	140,7	140,3	133,8	131,4	134,6
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	105,5	113,4	105,8	106,8	95,4	103,2	95,7	96,6
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	129,2	128,5	123,9	126,4	121,3	120,8	116,3	118,5
434 2	LEUCHTEN	67,3	65,7	61,3	69,0	63,1	61,9	57,6	64,7
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	100,3	105,4	94,0	103,9	109,3	113,7	102,5	112,9
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	103,9	106,1	107,0	109,3	82,9	86,8	85,4	87,7
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	96,2	104,0	94,6	97,9	97,7	105,3	96,2	99,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994	JUN. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	106,2	109,7	100,9	108,4	109,0	112,1	103,3	111,1
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.									
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	95,7	105,5	95,5	102,1	81,3	90,6	81,2	87,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	183,0	214,4	218,2	195,8	155,5	184,3	185,3	166,7
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	110,4	123,8	116,1	117,9	93,8	106,4	98,7	100,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	126,7	119,7	119,7	132,0	100,7	96,1	95,3	105,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	127,4	135,5	122,3	127,2	101,3	108,8	97,3	101,3
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	126,8	123,0	120,3	131,0	100,8	98,8	95,7	104,4
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	258,3	225,9	239,6	258,2	272,8	237,5	253,0	272,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	138,5	135,5	133,5	142,9	121,1	118,5	116,6	124,9
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW									
436 1	APOTHEKEN	137,6	129,8	129,5	131,0	135,4	126,8	127,4	128,9
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	165,0	156,5	158,8	150,1	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	138,1	140,9	147,0	140,3	.	.	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	65,5	61,0	64,1	67,5	59,0	55,5	57,8	60,9
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	177,2	168,4	171,7	168,5	159,8	153,3	154,8	152,0
436 8	LACKEN, FARBEN	106,6	122,8	107,7	102,9	88,4	104,6	89,5	85,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	143,3	136,3	136,8	136,8	138,1	130,9	131,7	131,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)									
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	160,5	141,5	166,4	154,9	118,5	112,2	122,7	115,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	160,5	141,5	166,4	154,9	118,5	112,2	122,7	115,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN									
438 11	KRAFTWAGEN	172,2	165,4	168,3	160,1	136,6	131,3	133,6	127,0
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	140,7	132,7	131,7	124,3	.	.	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	170,2	163,3	166,0	157,9	135,0	129,7	131,8	125,2
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	298,8	316,1	330,7	259,8	233,7	254,7	258,8	203,7
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	173,9	167,7	170,7	160,8	137,8	133,3	135,4	127,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART									
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	113,5	106,9	148,0	121,2	104,6	100,2	134,2	109,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMERETEN	107,7	106,2	127,6	113,6	97,9	98,3	115,8	103,0
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	123,6	137,4	125,0	119,7	.	.	.	.
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	130,6	129,7	130,7	108,8	130,1	130,4	130,1	108,2

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994	JUN. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...								
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	131,6	123,9	131,3	124,1	128,7	122,5	128,2	121,1
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	130,8	128,6	130,8	111,8	129,8	128,8	129,7	110,8
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	112,0	118,2	114,2	109,2	108,4	115,1	110,6	105,8
439 61	SPIELWAREN	127,8	130,0	129,2	141,4	109,4	113,3	110,7	121,7
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	120,6	122,2	132,0	122,9	110,4	112,8	120,8	112,6
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	122,8	124,6	131,1	128,6	110,1	113,0	117,7	115,3
439 7	BRENNSTOFFEN	105,0	107,6	96,7	96,8	96,8	97,8	88,6	88,9
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	112,9	113,1	120,9	131,1	99,8	101,2	106,9	116,1
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	100,0	104,0	104,3	109,2	88,8	93,5	92,7	97,3
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	140,5	140,3	141,4	139,1	124,8	126,5	125,7	124,1
439 8	WAREN VERSCH. ART	116,7	118,4	120,5	124,0	103,6	106,6	107,1	110,5
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	194,1	180,0	193,9	164,0	179,4	167,3	179,4	151,7
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	193,8	179,8	193,6	163,9	179,1	167,1	179,1	151,5
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	118,9	119,9	122,1	121,6	106,6	108,6	108,8	108,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	131,2	129,8	132,2	129,6	114,2	114,3	115,0	113,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
1986 = 100

ERSCHEINUNGSFORM	UMSATZ			
	JUN.	JUN.	MAI.	JAN. / JUN.
	1994	1993	1994	1994
IN JEWEILIGEN PREISEN				
AMBULANTER HANDEL	115,0	110,9	114,1	105,2
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	115,8	121,4	130,4	148,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	114,9	115,1	121,6	136,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	115,4	118,8	126,7	143,6
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUUSER	89,4	93,2	89,4	95,9
KAUFHAEUUSER	88,8	93,0	91,0	92,6
WAREN- U. KAUFHAEUUSER ZUS.	89,2	93,2	89,8	95,1
SB-WARENHAEUUSER	143,8	145,6	145,1	142,9
VERBRAUCHERMAERKTE	145,9	140,0	143,5	138,0
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	144,0	145,0	144,9	142,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	130,2	123,4	136,0	130,9
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	216,4	199,3	218,8	190,7
SUPERMAERKTE	125,4	127,8	125,2	122,9
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	135,9	129,5	135,9	132,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS-MITTELGESCHAEFTE	116,5	115,1	115,5	112,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	133,4	131,7	134,8	131,2
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	127,3	126,7	128,1	125,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	163,3	155,4	161,5	153,4
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	132,1	130,5	132,6	129,0
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	131,2	129,8	132,2	129,6

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979. - 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).



FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1994		JUN. 94 UND MAI. 94 GEGENUEBER JUN. 93 UND MAI. 93	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER JAN./JUN. 93	JUN. 94 GEGENUEBER JUN. 93	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER JAN./JUN. 93
		GEGENUEBER JUN. 1993	MAI. 1994				
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
	EINZELHANDEL MIT (IN) ...						

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11	NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), OAS	-0,9	0,4	0,0	-1,4	-2,4	-2,5
431 15	REFORMWAREN	2,0	-1,1	4,2	0,5	.	.
431 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN, OAS	-0,9	0,4	0,0	-1,4	-2,4	-2,5
431 41	MILCH, FETTWAREN, EIERN	-2,0	-0,1	-1,1	-1,5	-3,0	-2,6
431 42	FISCHEN, FISCHERZEUGNISSEN	10,0	-2,1	19,2	14,0	9,4	15,4
431 43	WILD, GEFLUEGEL	10,9	7,9	10,3	4,4	.	.
431 44	SUESSWAREN	-5,6	-13,7	-0,0	-2,4	-5,9	-2,7
431 45	KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.	.	.
431 46	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-6,5	0,5	-5,6	-6,6	-6,5	-6,7
431 47	BROT, KONDITORWAREN	2,6	-0,7	4,7	8,4	0,3	5,7
431 48	KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	5,3	2,3	2,0	-2,2	-2,6	-5,3
431 49	SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.	.	.
431 4	NAHRUNGSMITTELN	3,7	-2,2	3,7	2,0	2,1	1,2
431 61	WEIN, SPIRITUOSEN	3,2	11,5	-0,4	-3,4	2,6	-4,1
431 65	BIER, ALKOHOLF. GETRAENKEN	6,3	6,1	5,0	4,4	5,1	3,1
431 6	GETRAENKEN	5,9	6,7	4,3	3,4	4,7	2,0
431 9	TABAKWAREN	-1,1	1,2	0,3	-1,5	-2,6	-2,8
431	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	-0,3	0,5	0,4	-1,0	-1,8	-2,1

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 1	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, OAS	-1,0	-11,2	0,9	-0,2	-2,3	-1,8
432 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	1,5	-1,5	9,4	3,4	.	.
432 31	OBERBEKLEIDUNG, OAS	5,2	-5,2	3,5	1,3	3,9	-0,3
432 33	HERREN OBERBEKLEIDUNG	-4,1	-13,7	-4,6	-7,3	-5,1	-8,6
432 35	DAMEN OBERBEKLEIDUNG	0,1	-8,9	0,3	-2,0	-1,0	-3,3
432 37	BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	0,1	-1,0	2,4	-4,3	.	.
432 3	OBERBEKLEIDG., KIND.- U. SAEUGL. BEKLEIDG.	1,1	-8,2	0,7	-1,6	0,0	-3,0
432 41	PULLOV., HERREN WAESCHE, DAMENBLUSEN USW	1,4	0,8	2,2	-2,4	-0,0	-4,0
432 45	DAMEN WAESCHE, MIEDERWAREN	-2,5	-6,4	-3,3	-2,5	-3,9	-4,1
432 48	KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	.	.	.	.	.	.
432 4	WAESCHE U. BEKLEIDG. ZUBEH. F. HERR. U. DAMEN USW	0,8	-2,1	0,7	-2,1	-0,6	-3,7
432 51	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	.	.	.	.	.
432 55	HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	.	.	.	.	.	.
432 5	KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF, HANDARBEITEN	.	.	.	.	.	.
432 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.
432 71	GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-6,3	5,1	-6,6	-3,6	-8,0	-5,4
432 72	TEPPICHEN	0,0	1,4	0,9	-1,3	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1994 GEGENUEBER		JUN. 94 UND MAI. 94 GEGENUEBER	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER	JUN. 94 GEGENUEBER	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER
		JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 93 UND MAI. 93	JAN./JUN. 93	JUN. 93	JAN./JUN. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
EINZELHANDEL MIT (IN) ...							
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	0,8	-4,3	6,4	0,4	-1,2	-1,6
432 74	BETTWAREN	-5,9	13,6	-1,2	1,4	-7,0	0,0
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-1,9	1,9	1,5	-0,5	-3,7	-2,4
432 81	SCHUHEN	3,8	-15,0	3,9	-1,5	2,3	-3,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-4,0	-5,9	-0,3	1,5	-5,4	0,2
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	3,1	-14,3	3,5	-1,3	1,6	-2,9
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	0,8	-9,2	1,4	-1,0	-0,5	-2,5
433 EINZELHANDEL MIT EINR.GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)							
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-7,9	-8,6	-2,5	-0,1	-8,7	-1,2
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	2,0	-2,1	3,7	3,4	1,1	2,3
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	-1,4	-0,7	2,7	-5,3	-2,9	-7,1
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-0,3	-3,0	2,4	1,3	-1,3	0,1
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	-7,0	0,8	-5,4	-2,0	-8,9	-4,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	0,9	0,9	3,8	3,5	-1,2	1,1
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	-5,2	-13,2	8,8	16,7	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	-2,4	8,8	-1,7	-6,7	.	.
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	0,8	12,1	-0,2	-8,3	.	.
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	-2,7	1,6	1,7	-0,4	.	.
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-1,7	8,0	-1,5	-5,2	.	.
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	-16,2	-8,0	-8,9	-4,1	.	.
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	-2,7	1,2	-21,7	-14,3	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	-0,1	-0,2	2,7	2,4	-1,8	0,4
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW							
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	5,0	6,8	5,3	4,8	4,9	4,5
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	-6,9	-0,3	-1,4	2,2	-7,5	1,1
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	0,5	4,2	2,8	3,8	0,4	3,3
434 2	LEUCHTEN	2,3	9,6	2,0	-5,3	1,9	-5,8
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-4,9	6,7	-3,7	-2,6	-3,8	-1,8
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-2,1	-2,9	4,7	3,1	-4,5	0,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-7,6	1,6	-6,0	-4,8	-7,2	-4,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1994 GEGENUEBER		JUN. 94 UND MAI. 94 GEGENUEBER	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER	JUN. 94 GEGENUEBER	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER
		JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 93 UND MAI. 93	JAN./JUN. 93	JUN. 93	JAN./JUN. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	-3,2	5,3	-1,3	-0,7	-2,8	-0,6
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.							
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-9,4	0,2	-6,0	-3,3	-10,3	-4,4
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	-14,6	-16,1	-0,4	-2,9	-15,6	-4,2
435 1	SCHREIB- U. PAPIERN., SCHUL- U. BUEROART. USW	-10,9	-5,0	-4,4	-3,1	-11,8	-4,4
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	5,8	5,8	6,8	4,6	4,8	3,5
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-6,0	4,2	-3,5	-1,9	-6,9	-2,9
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	3,1	5,5	4,5	3,3	2,1	2,1
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	14,4	7,8	14,2	15,0	14,9	15,5
435	PAPIERW., DRUCKERZEUG- NISSEN, BUEROMASCH.	2,2	3,7	4,4	4,1	2,2	4,0
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW							
436 1	APOTHEKEN	6,0	6,2	7,0	5,7	6,8	6,5
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	5,4	3,9	8,0	3,0	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-2,0	-6,1	-1,4	-0,6	.	.
436 61	DROGERIEN U. AE.	5,2	3,2	7,1	7,2	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.	.	.
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	5,3	3,2	7,0	7,1	4,2	5,7
436 8	LACKEN, FARBEN	-13,2	-1,0	-12,1	-10,6	-15,5	-12,9
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	5,1	4,7	6,3	5,3	5,5	5,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)							
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	13,4	-3,5	14,7	8,9	5,7	2,0
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	13,4	-3,5	14,7	8,9	5,7	2,0
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN							
438 11	KRAFTWAGEN	4,1	2,3	5,5	1,1	4,0	0,2
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	6,0	6,9	2,4	-3,3	.	.
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGEN- TEILEN U. -REIFEN	4,2	2,5	5,4	0,8	4,1	-0,1
438 5	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-5,5	-9,6	-1,0	3,5	-8,2	0,4
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUG- TEILEN U. -REIFEN	3,7	1,8	5,0	1,0	3,4	-0,0
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART							
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	6,2	-23,3	0,0	0,7	4,3	-1,1
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	1,4	-15,6	1,8	2,9	-0,4	0,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-10,0	-1,2	-4,8	0,2	.	.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
3 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1994 GEGENUEBER		JUN. 94 UND MAI. 94 GEGENUEBER	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER	JUN. 94 GEGENUEBER	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER
		JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 93 UND MAI. 93	JAN./JUN. 93	JUN. 93	JAN./JUN. 93
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	0,7	-0,1	7,7	1,3	-0,2	-0,1
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	6,2	0,3	7,8	7,3	5,1	5,6
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,8	-0,0	7,7	2,6	0,8	1,1
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-5,2	-1,9	-2,9	-0,0	-5,8	-0,8
439 61	SPIELWAREN	-1,7	-1,1	0,1	1,7	-3,4	-0,3
439 65	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-1,3	-8,6	1,4	-0,0	-2,2	-1,3
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-1,4	-6,4	1,0	0,5	-2,6	-1,0
439 7	BRENNSTOFFEN	-2,4	8,6	4,4	1,6	-1,1	4,5
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-0,2	-6,6	0,5	-1,3	-1,4	-2,8
439 82	WAREN VERSCH.ART,HAUPTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-3,8	-4,1	-2,6	-4,2	-5,0	-5,5
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTR. NAHRUNGSM.	0,2	-0,6	0,1	-2,2	-1,3	-3,4
439 8	WAREN VERSCH. ART	-1,5	-3,2	-0,9	-2,8	-2,8	-4,1
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH.GEBRAUCHTWAREN, ANG)	7,8	0,1	10,4	9,2	7,2	8,6
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	7,8	0,1	10,4	9,2	7,2	8,7
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	-0,8	-2,7	0,6	-1,3	-1,8	-1,9
43	EINZELHANDEL (OH.AGENTURTANKSTELLEN)	1,0	-0,7	2,3	0,3	-0,1	-0,8

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSSAGE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBEIT  
4 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH ERSCHEINUNGSFORMEN  
PROZENT

ERSCHEINUNGSFORM	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
	JUN. 1994 GEGENUEBER		JUN. 1994 UND MAI. 1994 GEGENUEBER JUN. 1993 UND MAI. 1993	JAN./JUN. 1994 GEGENUEBER JAN./JUN. 1993
	JUN. 1993	MAI. 1994		
	IN JEWEILIGEN PREISEN			
AMBULANTER HANDEL	3,7	0,8	5,2	2,6
VERSANDHANDEL				
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	-4,6	-11,2	-5,0	-5,6
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	-0,1	-5,5	2,8	3,5
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	-2,8	-8,9	-2,0	-2,2
STATIONAERER EINZELHANDEL				
LADENGESCHAEFTE				
WARENHAEUER	-4,2	-0,1	-2,5	-4,3
KAUFHAEUER	-4,5	-2,5	-2,7	-3,5
WAREN- U. KAUFHAEUER ZUS.	-4,2	-0,7	-2,5	-4,1
SB-WARENHAEUER	-1,2	-0,9	-1,2	-3,4
VERBRAUCHERMAERKTE	4,2	1,6	3,0	-1,3
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	-0,7	-0,6	-0,7	-3,2
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	5,4	-4,3	6,6	4,4
UEBRIGE LADENGESCHAEFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	8,6	-1,1	10,2	9,2
SUPERMAERKTE	-1,9	0,2	-1,0	-2,3
ANDERE SB-LEBENSMITTELMAERKTE (OHNE FRISCHWAREN)	4,9	0,0	6,2	4,5
UEBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHAEFTE	1,2	0,9	1,6	0,0
LADENGESCHAEFTE ANDERER ART 2)	1,3	-1,1	2,7	0,7
LADENGESCHAEFTE ZUSAMMEN	0,5	-0,6	1,6	-0,3
RESTLICHER STATIONAERER EINZELHANDEL	5,0	1,1	7,0	4,1
STATIONAERER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	1,2	-0,4	2,5	0,4
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	1,0	-0,7	2,3	0,3

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON						INS- GESAMT	DAVON	
			VOLL- BE- SCHAEFF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEFF- TIGTE		VOLLBESCHAEFF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFFTIGTE		VOLL- BE- SCHAEFF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEFF- TIGTE			
			JUN. 1994			JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 1994	MAI. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994		JAN./JUN. 1994 GEGENUEBER JAN./JUN. 1993	
EINZELHANDEL MIT (IN) ...		1986 = 100		PROZENT										

431 EINZELHANDEL MIT Nahrungsmitteln, Getraenken, Tabakwaren

431 11	Nahrungsm., Getraenken usw (oh. Reformw.), das	100,6	84,1	121,6	-1,6	0,3	-4,5	0,1	1,1	0,5	-2,2	-4,6	-0,0
431 15	Reformwaren	106,3	96,2	118,8	2,1	0,7	-1,6	-0,8	6,3	2,2	4,1	3,2	5,2
431 1	Nahrungsmitteln, Getraenken, Tabakwaren, das	100,7	84,2	121,5	-1,6	0,3	-4,4	0,1	1,1	0,5	-2,1	-4,5	0,0
431 41	Milch, Fettwaren, Eiern	74,9	62,6	86,1	-1,7	3,2	6,4	1,2	-6,4	4,5	0,3	6,5	-3,4
431 42	Fischen, Fischerzeugnissen	93,3	106,1	81,3	-3,6	-1,7	1,8	-1,2	-9,4	-2,4	7,9	4,6	12,0
431 43	Wild, Gefluegel	103,6	106,0	102,0	-1,0	-0,6	13,3	-	-8,6	-1,0	-2,1	10,0	-8,6
431 44	Suesswaren	91,8	84,2	100,0	-3,5	-2,0	-5,8	-1,1	-1,4	-2,9	-0,6	-1,0	-0,3
431 45	Kaffee, Tee, Kakao	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 46	Fleisch, Fleischwaren	78,3	68,5	96,7	-6,3	-0,1	-5,7	0,6	-7,0	-1,0	-2,4	-2,8	-1,8
431 47	Brot, Konditorwaren	122,5	95,7	162,5	2,6	-1,6	2,9	-2,8	2,3	-0,5	6,9	6,9	6,9
431 48	Kartoffeln, Gemuese, Obst	77,2	72,0	82,3	-8,1	-1,4	-10,3	-2,0	-6,0	-0,8	-5,4	-8,2	-2,7
431 49	Sonst. Nahrungsmitteln	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
431 4	Nahrungsmitteln	92,8	83,0	106,0	-4,3	-0,8	-3,5	-0,5	-5,1	-1,1	-0,7	-1,0	-0,4
431 61	Wein, Spirituosen	71,8	69,0	76,0	-1,4	0,8	-1,8	0,4	-0,8	1,3	1,6	-0,2	4,0
431 65	Bier, Alkoholfr. Getraenken	110,9	111,0	110,8	2,7	-0,1	3,7	-0,9	1,6	0,7	4,1	5,5	2,5
431 6	Getraenken	101,7	100	103,7	2,0	0,0	2,7	-0,6	1,3	0,8	3,7	4,4	2,8
431 9	Tabakwaren	90,7	78,5	103,7	-2,0	-0,2	-2,1	0,0	-2,0	-0,5	-1,5	-3,2	-0,1
431	Nahrungsmitteln, Getraenken, Tabakwaren	99,3	84,4	118,0	-1,7	0,2	-3,9	-0,0	0,4	0,3	-1,7	-3,6	0,1

432 EINZELHANDEL MIT Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren

432 1	Textilien, Bekleidung, OAS	110,3	93,7	131,7	0,7	-0,1	-2,4	-0,5	3,8	0,3	1,2	-0,2	2,5
432 2	Meterware f. Bekleidung u. Waesche	92,3	66,5	114,0	1,9	0,9	0,9	-0,4	2,4	1,5	2,5	-0,7	4,1
432 31	Oberbekleidung, OAS	112,2	102,0	126,4	1,3	-0,3	1,8	-0,3	0,7	-0,4	1,6	1,4	1,8
432 33	Herrenoberbekleidung	101,7	89,7	122,3	-3,6	0,8	-2,6	0,7	-4,8	0,9	-5,8	-5,6	-6,0
432 35	Damenoberbekleidung	103,4	93,4	113,8	-3,1	-0,6	-5,0	-1,2	-1,4	-0,2	-2,7	-4,6	-0,9
432 37	Bekleidung u. Zubehoer f. Kinder u. Saeugl.	110,9	95,4	133,5	-2,8	-0,5	-3,1	-1,6	-2,6	0,6	-4,4	-1,1	-7,9
432 3	Oberbekleidg., Kind.- u. Saeugl. Bekleidg.	105,9	95,6	118,3	-1,8	-0,4	-2,5	-0,7	-1,2	-0,1	-1,8	-2,8	-0,8
432 41	Pullover., Herrenwaesche, Damenblusen usw	106,0	90,3	121,1	3,4	-0,1	0,4	2,3	5,7	-1,8	4,9	0,6	8,2
432 45	Damenwaesche, Miederwaren	97,6	96,3	98,6	-3,8	-1,2	-2,8	-3,5	-4,5	0,6	-0,4	1,0	-1,5
432 48	Kopfbedeckungen, Schirmen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 4	Waesche u. Bekleidgs. Zubeh. f. Herr. u. Damen usw	99,8	88,7	110,0	0,5	-0,5	-0,6	0,3	1,3	-1,0	2,3	0,5	3,7
432 51	Kurzwaren, Schneiderei- bedarf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 55	Handarbeiten, Handarbeitsbedarf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 5	Kurzwaren, Schneiderei- bedarf, Handarbeiten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 6	Kuerschneiderwaren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 71	Gardinen, Dekorationsstoff	91,6	81,8	107,4	0,3	1,3	-0,0	0,2	0,7	2,5	-0,6	-1,1	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
											JUN. 1994		JUN. 1994 GEGENUEBER JUN. 1993
1986 = 100			PROZENT										
432 72	TEPPICHEN	91,5	88,0	99,5	-0,6	-0,2	-5,1	-0,5	9,7	0,3	-1,7	-5,0	5,6
432 73	BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	108,0	104,6	120,8	-1,5	-0,8	-1,8	0,2	-0,5	-3,9	-0,4	-1,4	3,0
432 74	BETTWAREN	113,2	106,1	121,3	-3,1	-5,4	-2,3	3,8	-3,9	-13,0	1,5	-2,5	5,2
432 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
432 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	100,4	94,5	112,2	-1,3	-1,2	-1,8	0,7	-0,4	-4,2	-0,4	-2,0	2,3
432 81	SCHUHEN	109,2	82,8	141,2	0,9	-0,2	-4,1	-1,1	4,8	0,5	1,7	-3,8	6,2
432 85	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	82,8	72,4	94,8	-2,4	-0,7	-2,6	0,2	-2,3	-1,4	-1,3	-3,5	0,7
432 8	SCHUHEN, LEDERWAREN	106,0	81,6	135,5	0,6	-0,2	-4,0	-1,0	4,2	0,3	1,4	-3,8	5,6
432	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	105,0	90,6	122,9	-0,4	-0,2	-2,6	-0,5	1,8	0,1	-0,1	-2,2	2,0
433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)													
433 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	98,6	92,3	115,0	-0,3	0,2	-0,1	0,9	-0,9	-1,1	1,5	0,4	3,9
433 13	KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	145,8	148,7	136,5	1,1	-0,2	0,7	-0,3	2,3	0,0	0,6	1,7	-3,2
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	90,3	77,7	115,3	-0,9	-0,7	-4,5	-0,6	4,4	-0,8	-1,7	-4,1	1,6
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	118,4	116,1	124,4	0,4	-0,2	-0,4	-0,1	2,5	-0,4	0,2	0,3	0,0
433 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	87,2	77,9	102,3	-3,1	-0,7	-5,2	-2,0	-0,3	1,0	-3,5	-2,9	-4,2
433 4	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	136,5	134,9	141,0	3,0	-0,2	2,8	-0,2	3,4	-0,2	3,7	3,4	4,6
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	82,0	84,3	78,1	4,5	-1,1	-0,3	-0,7	14,3	-1,8	1,1	-1,7	6,7
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	134,6	127,2	146,4	-1,6	2,5	-2,0	1,4	-1,1	4,0	-2,6	-1,6	-4,0
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	90,7	72,7	113,0	-6,1	-0,7	-6,6	0,3	-5,8	-1,5	-9,0	-10,9	-7,4
433 5	ANTIQUITAET., KUNST- GEGENSTAENDEN U. AE.	104,2	96,6	115,6	-1,8	0,7	-2,8	0,6	-0,7	0,8	-4,0	-4,2	-3,7
433 6	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	94,6	72,4	111,6	-1,2	0,0	-0,4	1,7	-1,6	-0,8	-6,1	-11,9	-3,0
433 7	TAPETEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	98,1	97,4	100,3	-11,4	0,1	-12,4	0,4	-8,2	-0,8	-11,7	-11,7	-11,7
433 9	HOLZW., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
433	EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)	124,2	122,3	128,9	1,5	-0,1	1,3	-0,0	2,1	-0,4	1,6	1,6	1,6
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW													
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	97,8	97,8	98,1	-1,3	0,1	0,5	-0,3	-7,5	1,3	1,5	1,8	0,8
434 15	DEFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	92,3	87,8	108,6	-3,1	1,9	-4,6	2,3	1,7	1,0	-5,0	-5,7	-2,9
434 1	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., ANG, USW	95,7	94,0	102,1	-2,0	0,8	-1,4	0,6	-4,0	1,2	-0,9	-1,0	-0,7
434 2	LEUCHTEN	62,0	59,6	66,1	-5,0	1,9	-7,2	2,0	-1,6	1,9	-10,6	-13,9	-5,1
434 4	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	94,3	93,4	98,0	-4,2	-0,3	-4,5	-0,2	-3,0	-0,7	-3,8	-3,9	-3,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFTIGTE		VOLLBESCHAEFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFTIGTE	VOLL-BESCHAEFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFTIGTE				
		JUN. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 1994	MAI. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994
1986 = 100	PROZENT												
434 5	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	94,0	89,0	105,5	0,8	-0,2	-2,5	-1,4	7,8	2,1	-0,9	-1,5	0,5
434 7	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	91,9	81,6	108,9	-4,9	-0,8	-5,1	0,6	-4,7	-2,5	-7,0	-7,9	-6,0
434	ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW	93,7	92,3	98,5	-3,4	0,0	-3,6	0,0	-2,4	0,1	-3,1	-3,3	-2,5
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.													
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	97,1	81,7	116,8	0,1	-0,4	0,1	0,2	0,1	-1,0	1,6	1,8	1,5
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	105,4	105,5	105,3	-5,5	1,1	-6,6	1,1	-3,2	0,9	-5,5	-6,2	-4,1
435 1	SCHREIB- U. PAPIERW., SCHUL- U. BUEROART. USW	98,0	84,5	115,9	-0,5	-0,3	-0,9	0,3	-0,2	-0,9	0,8	0,5	1,1
435 41	BUECHERN, FACH-ZEITSCHRIFTEN	109,3	106,4	114,0	2,7	-0,1	0,5	-0,2	6,1	0,0	2,1	0,9	4,1
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT-SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	107,3	99,1	115,5	-3,9	-1,6	-5,9	-1,2	-2,1	-1,9	-0,6	-4,1	2,5
435 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, ZEITUNGEN	108,9	105,2	114,4	1,3	-0,4	-0,6	-0,4	4,0	-0,5	1,6	0,0	3,7
435 6	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	135,5	136,0	133,7	-0,3	0,0	-0,7	-0,4	1,5	1,8	0,4	-0,4	3,6
435	PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.	108,0	102,8	115,8	0,6	-0,3	-0,7	-0,2	2,5	-0,5	1,2	0,1	2,8
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW													
436 1	APOTHEKEN	109,0	100,2	121,2	0,2	0,2	-0,2	0,4	0,8	0,1	-1,6	-3,6	0,8
436 4	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 5	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGE MITTELN	125,7	111,9	160,5	-5,8	0,1	-3,2	-0,1	-10,1	0,6	-4,0	-2,1	-7,2
436 61	DROGERIEN U. AE.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGSMITTELN, BUERSTENW.	70,3	74,1	63,9	-0,8	-	-5,7	1,2	10,4	-2,3	-6,5	-3,8	-11,4
436 6	DROGERIEARTIKELN, REINIGUNGSMITTELN	165,6	116,7	242,2	4,0	0,3	2,1	0,6	5,6	0,1	5,3	2,3	7,7
436 8	LACKEN, FARBEN	85,0	79,3	101,3	-6,7	-0,2	-8,1	1,0	-3,5	-2,8	-5,9	-5,1	-7,4
436	PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW	118,9	103,8	141,7	0,3	0,2	-0,4	0,4	1,2	0,0	-0,5	-2,5	1,8
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)													
437 5	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	126,3	115,5	149,5	2,9	0,1	2,5	-0,3	3,6	0,9	3,2	3,2	3,3
437	KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)	126,3	115,5	149,5	2,9	0,1	2,5	-0,3	3,6	0,9	3,2	3,2	3,3
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN													
438 11	KRAFTWAGEN	102,9	100,7	127,3	-3,6	-0,4	-3,8	-0,4	-2,1	0,1	-4,0	-4,2	-2,1
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	86,0	83,9	95,2	-4,4	0,2	-5,5	0,3	0,2	-0,3	-3,8	-5,6	4,0
438 1	KRAFTWAGEN, KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	101,4	99,3	121,6	-3,7	-0,3	-3,9	-0,4	-1,8	0,1	-4,0	-4,3	-1,3
438 5	ZWEIRAEDErn, ZWEIRADTEILEN U. -REIFEN	133,8	126,9	153,2	-0,5	-1,6	2,7	-0,8	-7,3	-3,4	-1,8	1,5	-8,9
438	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	103,0	100,4	125,5	-3,5	-0,4	-3,6	-0,4	-2,7	-0,5	-3,8	-4,0	-2,5
439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART													
439 1	BLUMEN, PFLANZEN	87,6	84,5	93,8	-0,8	-1,9	-3,2	-1,0	4,0	-3,5	0,8	-1,4	5,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



FRUEHERES BUNDESGBIET  
5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
		JUN. 1994			JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 1994	MAI. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN. / JUN. 1994 GEGENUEBER JAN. / JUN. 1993		
1986 = 100			PROZENT										
439 2	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	90,4	81,8	105,4	-3,3	-1,2	0,3	-4,0	-7,9	2,9	-2,1	-0,1	-4,9
439 3	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	101,3	94,4	111,8	5,1	0,6	-2,1	0,3	16,0	1,1	8,8	-1,1	25,0
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	92,5	87,5	109,2	-6,3	-0,6	-7,6	-1,3	-2,6	1,5	-6,6	-7,3	-4,7
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	106,2	101,0	127,8	4,7	1,0	4,0	1,1	7,1	0,7	4,6	4,1	6,2
439 4	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	96,7	91,7	114,2	-2,9	-0,1	-3,9	-0,5	0,1	1,2	-3,2	-3,7	-1,7
439 5	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	104,4	94,3	126,3	0,0	-0,4	-3,0	-0,8	5,1	0,3	0,6	-1,8	5,0
439 61	SPIELWAREN	116,0	114,3	118,8	-0,4	-0,2	3,7	0,8	-6,1	-1,8	1,9	5,2	-2,5
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	97,9	93,8	105,3	1,7	-0,1	-0,9	-0,3	6,2	0,2	0,1	-1,2	2,4
439 6	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	104,4	100,9	110,4	0,9	-0,2	0,9	0,1	0,8	-0,6	0,9	1,2	0,3
439 7	BRENNSTOFFEN	84,2	82,3	88,4	0,8	-0,4	-0,1	-0,4	2,5	-0,4	0,3	-0,6	2,1
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	99,6	91,0	120,9	-2,5	-2,4	-4,7	-2,1	2,0	-2,9	-2,6	-4,5	1,3
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NICHT- NAHRUNGSM.	86,8	79,8	100,4	-5,6	-1,2	-6,6	-1,5	-4,0	-0,6	-5,1	-6,1	-3,6
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTN. NAHRUNGSM.	146,2	112,8	203,6	1,1	0,1	-5,7	-1,3	8,6	1,6	-0,2	-5,4	5,7
439 8	WAREN VERSCH. ART	103,6	89,7	130,8	-2,8	-1,0	-5,9	-1,6	1,8	-0,1	-3,0	-5,6	0,7
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	127,9	119,6	155,5	3,9	0,5	3,3	0,5	5,5	0,7	5,9	4,3	10,1
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
439 9	SONST. WAREN, ANG	127,4	119,1	154,4	4,0	0,5	3,2	0,5	5,9	0,7	5,9	4,2	10,4
439	SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART	102,3	91,2	125,1	-2,0	-0,8	-4,4	-1,2	2,0	-0,2	-1,9	-4,0	1,4
43	EINZELHANDEL (OH. AGENTURTANKSTELLEN)	104,7	94,5	123,0	-1,3	-0,2	-2,9	-0,4	1,1	0,1	-1,3	-2,9	1,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRÜHERES BUNDESGBIET  
6 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM EINZELHANDEL  
NACH ERSCHEINUNGSFORMEN

ERSCHEINUNGSFORM	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEF- TIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
	JUN. 1994			JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 1994	MAI. 1994	JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994 GEGENUEBER JAN./JUN. 1993		
1986 = 100			PROZENT									
AMBULANTER HANDEL	83,4	86,7	79,5	-4,8	-0,5	-1,8	-0,8	-8,3	-0,0	-1,6	-0,5	-3,1
VERSANDHANDEL												
MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	112,8	104,9	145,6	-4,1	-4,0	-5,3	-3,3	-0,0	-6,0	-5,9	-7,7	-0,1
MIT FACH- ODER SPEZIALSORTIMENT	101,6	100,7	103,8	-0,1	-0,9	2,4	-0,9	-5,4	-0,9	-2,9	-3,9	-0,7
VERSANDHANDEL ZUSAMMEN	107,7	103,1	122,3	-2,4	-2,7	-2,3	-2,3	-2,7	-3,7	-4,7	-6,2	-0,4
STATIONÄRER EINZELHANDEL												
LADENGESCHÄFTE												
WARENHÄUSER	81,2	73,9	95,7	-6,4	-0,9	-7,3	-1,2	-5,1	-0,6	-5,6	-6,4	-4,3
KAUFHÄUSER	80,8	71,7	103,1	-5,3	-1,0	-7,2	-1,4	-1,8	-0,2	-4,8	-4,8	-4,7
WAREN- U. KAUFHÄUSER ZUS.	81,1	73,4	97,2	-6,2	-0,9	-7,3	-1,2	-4,4	-0,5	-5,4	-6,0	-4,4
SB-WARENHÄUSER	154,2	121,6	206,5	-0,3	0,4	-6,9	-0,6	6,7	1,3	-2,0	-6,3	2,8
VERBRAUCHERMARKTE	157,6	110,7	246,3	3,9	1,0	-3,1	-0,8	10,8	2,6	2,0	-4,6	8,8
SB-WARENH./VERBRAUCHERM. ZUS.	154,7	119,9	211,8	0,3	0,5	-6,4	-0,7	7,3	1,5	-1,4	-6,1	3,6
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT WAREN VERSCHIEDENER ART	107,1	95,5	123,5	1,3	-1,3	-1,9	-2,3	5,1	-0,1	2,3	-0,7	5,8
ÜBRIGE LADENGESCHÄFTE MIT SONSTIGEN WAREN 1)	150,8	138,1	188,5	4,4	-0,1	1,6	-0,0	11,4	-0,4	7,6	3,9	16,1
SUPERMARKTE	106,9	90,4	129,0	-1,9	0,4	-5,3	-0,1	1,5	0,9	-2,9	-5,3	-0,5
ANDERE SB-LEBENSMITTELMARKTE (OHNE FRISCHWAREN)	113,7	105,2	118,5	-3,0	0,9	-9,9	-0,2	0,8	1,5	-2,4	-8,8	1,2
ÜBRIGE NAHRUNGS-UND GENUSS- MITTELGESCHÄFTE	91,1	76,0	109,8	-1,5	0,0	-2,9	0,2	-0,3	-0,2	-1,1	-2,9	0,4
LADENGESCHÄFTE ANDERER ART 2)	104,9	96,9	120,4	-1,3	-0,2	-2,5	-0,3	0,7	0,1	-1,2	-2,4	0,6
LADENGESCHÄFTE ZUSAMMEN	102,9	92,0	121,3	-1,6	-0,1	-3,4	-0,4	0,9	0,2	-1,6	-3,2	0,5
RESTLICHER STATIONÄRER EINZELHANDEL	125,2	113,5	161,5	2,3	-0,2	0,3	0,0	7,1	-0,6	3,2	0,7	9,1
STATIONÄRER EINZELHANDEL ZUSAMMEN	104,8	94,2	123,7	-1,2	-0,1	-2,9	-0,3	1,3	0,1	-1,2	-2,7	1,1
ERSCHEINUNGSFORMEN INSGESAMT	104,7	94,5	123,0	-1,3	-0,2	-2,9	-0,4	1,1	0,1	-1,3	-2,9	1,0

1) WIRTSCHAFTSUNTERGRUPPE 439 9 DER SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.- 2) FACHEINZELHANDEL OHNE EINZELHANDEL MIT NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELN (WIRTSCHAFTSSYSTEMATISCHE ZUORDNUNG 432 . BIS EINSCHL. 439 6).

FRUEHERES BUNDESGBIET  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JUNI 1994 GEGENUEBER JUNI 1993  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR

431 EINZELHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN

431 11 NAHRUNGSM., GETRAENKEN USW (OH. REFORMW.), GAS	1,8	-2,2	0,8	2,4
431 15 REFORMWAREN	9,1	-0,0	0,4	4,0
431 41 MILCH, FETTWAREN, EIERN	.	.	.	.
431 42 FISCHEN, FISCHERZEUGNIS- SEN	0,6	-1,6	-9,3	.
431 43 WILD, GEFLUEGEL	.	.	.	.
431 44 SUESSWAREN	-16,3	.	-9,1	-4,7
431 45 KAFFEE, TEE, KAKAO	.	.	.	.
431 46 FLEISCH, FLEISCHWAREN	15,1	-4,4	-2,9	-2,6
431 47 BROT, KONDITORENWAREN	-0,8	-0,0	6,2	X
431 48 KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	15,2	-5,3	3,6	17,4
431 49 SONST. NAHRUNGSMITTELN	.	.	.	.
431 61 WEIN, SPIRITUOSEN	-2,8	-6,3	10,7	16,5
431 65 BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	-2,8	2,5	1,8	6,2
431 90 TABAKWAREN	-0,8	-1,4	-4,2	4,0

432 EINZELHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN

432 10 TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, GAS	.	.	.	.
432 20 METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	.	.	.	.
432 31 OBERBEKLEIDUNG, GAS	-10,2	-6,2	-4,5	10,3
432 33 HERRENOBERBEKLEIDUNG	55,0	2,2	-5,4	6,9
432 35 DAMENBERBEKLEIDUNG	-8,3	-2,3	2,8	2,3
432 37 BEKLEIDUNG U. ZUBEHOER F. KINDER U. SAEUGL.	.	.	.	.
432 41 PULLOV., HERRENWAESCHE, DAMENBLUSEN USW	49,1	-5,0	5,3	1,1
432 45 DAMENWAESCHE, MIEDERWAREN	-8,1	3,3	5,4	.
432 48 KOPFBEDECKUNGEN, SCHIRMEN	3,6	.	.	.
432 51 KURZWAREN, SCHNEIDEREI- BEDARF	.	X	X	.
432 55 HANDARBEITEN, HANDARBEITSBEDARF	-17,6	-3,0	-7,1	-21,5
432 60 KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.
432 71 GARDINEN, DEKORATIONSTOFF	-16,6	-5,0	-11,6	79,5
432 72 TEPPICHEN	-7,4	23,0	3,1	5,2
432 73 BODENBELAEGEN (OH. TEPPICHE)	.	.	.	.
432 74 BETTWAREN	.	.	.	.
432 77 HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.
432 81 SCHUHEN	5,1	-0,5	4,2	5,9
432 85 LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-23,3	-13,1	-1,4	-6,6

433 EINZELHANDEL MIT EINR. GEGENSTAENDEN (OH. ELEKTROTECHN. USW)

433 11 METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, GAS	-12,2	0,0	-6,5	-9,9
433 13 KLEINEISENW., WERKZEUGEN, BAUARTIKELN U. AE.	-24,7	2,4	2,6	1,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
JUNI 1994 GEGENUEBER JUNI 1993  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
433 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	.	.	.	.
433 17	SCHNEIDWAREN, BESTECKEN U. AE.	X	-14,7	.	X
433 30	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F.D. HAUSHALT	.	.	.	.
433 40	MOEBELN (OH. BUEROMOEBEL)	-1,8	-18,0	-2,9	3,0
433 51	ANTIQUITAETEN, ANTIKEN TEPPICHEN, MUENZEN	.	.	.	.
433 54	KUNSTGEGENSTAENDEN, BIL- DERN (OH. ANTIQUITAET.)	105,6	-8,6	-51,8	-9,6
433 57	KUNSTGEWERBL. ERZEUGNISSEN	-11,0	-48,4	19,8	.
433 60	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-13,3	-9,7	-7,0	29,4
433 70	TAPETEN	-14,6	-20,1	-4,2	.
433 80	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	.	36,7	-12,5	-10,6
433 90	HOLZN., ANG, KORB- U. FLECHTW., KINDERWAGEN	.	.	0,3	.
434 EINZELHANDEL MIT ELEKTROTECHN. ERZEUGN., MUSIKINSTRUM. USW					
434 11	ELEKTROTECHN. ERZEUGNISSEN, ANG	-34,0	-7,8	5,8	7,3
434 15	OFEN, KUEHLSCHRAENKEN, WASCHMASCHINEN	15,1	4,7	-8,0	-5,7
434 20	LEUCHTEN	.	.	.	.
434 40	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	-5,1	-6,2	-1,9	-1,3
434 50	MUSIKINSTRUMENTEN, MUSIKALIEN	-5,7	-8,7	-1,5	-1,0
434 70	NAEH- U. STRICKMASCHINEN	-7,7	-30,0	-12,6	.
435 EINZELHANDEL MIT PAPIERW., DRUCKERZEUGNISSEN, BUEROMASCH.					
435 11	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-2,2	-5,5	-3,8	-13,0
435 15	SAMMLERBRIEFMARKEN	.	.	.	.
435 41	BUECHERN, FACH- ZEITSCHRIFTEN	-13,1	-0,5	3,0	16,7
435 45	UNTERHALTUNGSZEIT- SCHRIFTEN, ZEITUNGEN	-4,9	-5,5	-0,7	-2,0
435 60	BUEROMASCHINEN U. -MOEBELN, ORG. MITTELN	-8,4	-19,2	-4,9	-7,6
436 EINZELHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. MEDIZIN. ERZEUGN. USW					
436 10	APOTHEKEN	-6,4	7,4	3,8	5,2
436 40	MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	.	-22,5	2,7	-0,6
436 50	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	-6,6	-8,9	-7,9	-0,5
436 61	DROGERIEN U. AE.	-6,7	-5,2	-1,8	7,7
436 65	FEINSEIFEN, REINIGUNGS- MITTELN, BUERSTENW.	.	.	.	.
436 80	LACKEN, FARBEN	0,1	-0,8	-6,8	8,6
437 EINZELHANDEL MIT KRAFT- U. SCHMIERSTOFFEN (TANKST. OH. AGENTURT.)					
437 50	TANKSTELLEN (ABSATZ IN EIGENEM NAMEN)	3,8	18,4	4,4	20,7
438 EINZELHANDEL MIT FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN					
438 11	KRAFTWAGEN	101,4	4,4	1,2	5,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
7 UMSATZENTWICKLUNG IM EINZELHANDEL NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN UND UMSATZGROESSENKLASSEN  
JUNI 1994 GEGENUEBER JUNI 1993  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSKLASSE	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE			
		UNTERNEHMEN MIT JAHRESUMSAETZEN VON ... BIS ... DM			
		250 000 BIS UNTER 500 000	500 000 BIS UNTER 1 000 000	1 000 000 BIS UNTER 5 000 000	5 000 000 UND MEHR
438 15	KRAFTWAGENTEILEN U. -REIFEN	13,8	-1,9	2,0	9,9
438 50	ZWEIRAEDEERN, ZWEIRAD- TEILEN U. -REIFEN	-14,5	-9,3	-1,7	0,5
	439 EINZELHANDEL MIT SONST. WAREN, WAREN VERSCH. ART				
439 10	BLUMEN, PFLANZEN	-1,9	0,6	1,5	-2,9
439 20	ZOOLOG. BEDARF, LEBENDEN TIEREN, SAEMEREIEN	-3,2	1,1	-2,9	3,6
439 30	WAFFEN, MUNITION, JAGDGERAETEN	-21,6	-9,5	-4,7	X
439 41	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U. -CHEM.MAT.	-14,2	-5,4	-10,1	14,4
439 45	SONST. FEINMECH. U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	13,2	-5,9	-0,5	1,3
439 50	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK	-9,1	-5,4	-7,7	-4,7
439 61	SPIELWAREN	-8,3	-15,0	-3,7	3,4
439 65	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	-16,8	11,7	-3,1	-3,0
439 70	BRENNSTOFFEN	-2,5	-25,5	-7,9	-0,6
439 81	WAREN VERSCH. ART (OH. NAHRUNGSMITTEL)	-23,2	-7,1	-1,8	0,7
439 82	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NICHT- NAHRUNGSM.	-4,1	-4,3	-4,3	-5,0
439 83	WAREN VERSCH. ART, HAUPTTR. NAHRUNGSM.	-8,7	4,6	1,6	1,6
439 91	SONST. WAREN, ANG (OH. GEBRAUCHTWAREN, ANG)	6,4	2,8	3,3	10,4
439 95	GEBRAUCHTWAREN, ANG	.	X	X	X

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEBERBE NACH BETRIEBSARTEN

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.	JUN.	JUN.	MAI.	JAN./JUN.
		1994	1993	1994	1994	1994	1993	1994	1994
IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985					
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE									
711 11	HOTELS	148,0	146,9	149,5	129,4	111,5	113,4	113,4	98,3
711 13	GASTHOEFE	133,8	136,7	144,8	115,8	104,3	108,6	113,1	90,7
711 15	PENSIONEN	139,5	143,8	133,7	99,5	.	.	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	155,8	164,3	141,5	126,1	.	.	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	146,1	147,1	146,8	124,9	109,7	113,2	111,1	94,6
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	175,2	178,4	166,7	129,6	133,9	135,0	126,0	98,2
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	155,4	172,1	147,6	128,6	117,4	133,4	111,5	97,3
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST.BEHERBERG.STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	162,8	172,6	156,4	125,1	119,7	129,0	114,5	92,4
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	146,8	148,3	147,2	124,9	110,1	113,9	111,3	94,5
713 GASTSTAETTENGEWERBE									
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	127,6	128,9	135,1	120,8	102,2	105,1	108,3	97,1
713 15	IMBISSHALLEN	109,9	114,4	113,9	102,3	93,2	98,2	96,6	86,9
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	125,5	127,2	132,5	118,6	101,1	104,3	106,9	95,9
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	101,8	108,0	110,7	102,6	.	.	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	92,5	87,6	96,1	96,4	.	.	.	.
713 95	CAFES	135,2	142,9	147,4	126,2	109,3	117,5	119,3	102,4
713 96	EISDIELEN	272,3	261,1	256,8	154,0	.	.	.	.
713 97	TRINKHALLEN	85,2	90,8	77,9	71,1	.	.	.	.
713 9	SONST.BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	112,9	116,5	119,5	106,1	89,9	94,4	95,1	84,3
713	GASTSTAETTENGEWERBE	120,5	122,9	127,3	113,6	96,7	100,3	102,2	91,3
715 KANTINEN									
715	KANTINEN	161,4	161,2	155,0	152,7	136,3	137,2	130,9	129,1
71	GASTGEBERBE	131,2	133,2	135,3	119,3	103,1	106,7	106,6	94,2

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
2 UMSATZENTWICKLUNG IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN  
PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		JUN. 1994 GEGENUEBER		JUN. 94 UND MAI. 94 GEGENUEBER JUN. 93 UND MAI. 93	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER	JUN. 94 GEGENUEBER	JAN./JUN. 94 GEGENUEBER
		JUN. 1993	MAI. 1994				
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE							
711 11	HOTELS	0,8	-1,0	-1,6	-1,4	-1,6	-4,3
711 13	GASTHOEFE	-2,1	-7,6	-4,0	-3,3	-4,0	-5,6
711 15	PENSIONEN	-3,0	4,3	-4,2	-3,9	.	.
711 17	HOTELS GARNIS	-5,2	10,1	-9,6	-8,9	.	.
711 1	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	-0,7	-0,5	-3,3	-2,9	-3,1	-5,7
711 91	ERHOLUNGS- U.FERIENHEIME	.	.	.	.	.	.
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	-1,8	5,1	2,5	8,1	-0,8	8,2
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	-9,7	5,3	-4,0	5,8	-12,0	2,9
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	-5,7	4,1	-1,8	4,7	-7,2	2,0
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	-1,0	-0,3	-3,2	-2,6	-3,3	-5,4
713 GASTSTAETTENGEWERBE							
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	-1,0	-5,5	-1,9	0,4	-2,8	-1,6
713 15	IMBISSHALLEN	-3,9	-3,5	-1,5	-2,6	.	.
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	-1,4	-5,3	-1,8	0,1	-3,0	-1,9
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	-5,8	-8,0	-4,3	-2,8	.	.
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	5,6	-3,8	0,2	2,9	.	.
713 95	CAFES	-5,4	-8,3	-3,7	-1,8	-7,0	-3,7
713 96	EISDIELEN	4,3	6,1	-3,5	-5,7	.	.
713 97	TRINKHALLEN	-6,2	9,3	-5,6	-5,0	.	.
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	-3,1	-5,5	-3,6	-2,2	-4,8	-4,3
713	GASTSTAETTENGEWERBE	-2,0	-5,4	-2,5	-0,8	-3,7	-2,8
715 KANTINEN							
715	KANTINEN	0,1	4,1	-0,5	0,4	-0,6	-0,9
71	GASTGEWERBE	-1,5	-3,0	-2,6	-1,3	-3,4	-3,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

FRUEHERES BUNDESGBIET  
3 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL IM GASTGEWERBE NACH BETRIEBSARTEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFFTIGENZAHL								
		INS-GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS-GESAMT	DAVON		
			VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEIL-ZEIT-BESCHAEFFTIGTE		VOLLBESCHAEFFTIGTE	TEILZEITBESCHAEFFTIGTE	VOLL-BESCHAEFFTIGTE	TEILZEIT-BESCHAEFFTIGTE				
		JUN. 1994			JUN. 1993	MAI. 1994	JUN. 1994 GEGENUEBER JUN. MAI. 1993		JUN. 1993	MAI. 1994	JAN./JUN. 1994 GEGENUEBER JAN./JUN. 1993		
1986 = 100			PROZENT										
711 BEHERBERGUNGSGEWERBE													
711 11	HOTELS	105,4	101,1	120,9	-3,1	0,2	-4,5	-0,6	1,1	2,5	-2,6	-3,9	1,7
711 13	GASTHOEFEN	106,6	98,1	117,5	-2,3	0,6	-2,5	-0,7	-2,0	2,0	-2,0	-0,9	-3,2
711 15	PENSIONEN	101,6	88,9	118,8	1,7	0,3	1,3	0,9	2,2	-0,3	1,3	3,1	-0,4
711 17	HOTELS GARNIS	110,4	98,9	131,5	-6,7	-1,8	-10,0	-0,7	-1,9	-3,3	-4,4	-9,7	4,1
711 1	HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN, HOTELS GARNIS	106,1	99,7	121,4	-3,2	0,0	-4,6	-0,6	-0,2	1,1	-2,5	-3,9	0,5
711 91	ERHOLUNGS- U. FERIENHEIME	120,0	117,9	122,4	-8,1	-7,1	-5,3	-1,0	-11,0	-12,9	-6,4	-4,3	-9,0
711 93	FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 95	FERIENHAEUSER, FERIENWOHNUNGEN	142,5	119,9	172,0	2,1	-0,7	6,0	1,2	-1,2	-2,4	2,6	0,0	5,2
711 96	HUETTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 97	CAMPINGPLAETZE	113,6	105,1	126,1	11,3	13,3	12,1	7,3	10,2	21,7	5,7	10,8	-1,5
711 98	PRIVATQUARTIERE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
711 9	SONST. BEHERBERG. STAETTEN (OH. WOHNHEIME USW)	127,5	114,0	146,2	1,1	-0,1	3,5	2,0	-1,3	-2,2	1,1	2,4	-0,5
711	BEHERBERGUNGSGEWERBE	107,1	100,3	123,0	-3,0	0,0	-4,3	-0,5	-0,3	0,8	-2,3	-3,6	0,4
713 GASTSTAETTENGEWERBE													
713 11	SPEISEWIRTSCHAFTEN	105,9	97,6	117,1	-0,9	-0,4	-3,9	0,3	2,6	-1,3	-0,3	-2,5	2,3
713 15	IMBISSHALLEN	88,7	89,2	88,4	-0,6	-0,6	-1,9	-0,5	0,4	-0,7	-2,8	-1,5	-3,8
713 1	SPEISEWIRTSCHAFTEN, IMBISSHALLEN	103,7	96,8	112,4	-0,9	-0,5	-3,7	0,2	2,4	-1,2	-0,6	-2,4	1,5
713 91	SCHANKWIRTSCHAFTEN	85,1	78,0	90,5	-4,1	-2,1	-4,3	-0,7	-4,0	-3,0	-2,3	-2,2	-2,4
713 93	BARS, TANZLOKALE U. AE.	95,5	85,8	101,8	3,6	-0,9	10,8	3,7	-0,0	-3,3	3,0	10,7	-0,5
713 95	CAFES	119,6	99,6	146,2	0,0	0,9	-2,1	0,9	2,1	0,9	-1,6	-0,7	-2,4
713 96	EISDIELEN	160,9	151,5	183,2	-4,0	1,8	0,9	1,9	-12,4	1,6	-1,5	0,2	-5,1
713 97	TRINKHALLEN	69,0	74,9	60,9	-16,1	-0,8	-1,9	1,5	-32,5	-4,5	-7,9	-2,4	-15,5
713 9	SONST. BEWIRTUNGSSTAETTEN (OH. KANTINEN USW)	93,8	87,2	99,3	-2,5	-1,2	-1,4	0,5	-3,2	-2,4	-1,3	-0,0	-2,2
713	GASTSTAETTENGEWERBE	99,3	93,0	105,9	-1,6	-0,8	-2,9	0,3	-0,3	-1,8	-0,9	-1,6	-0,3
715 KANTINEN													
715	KANTINEN	135,2	137,8	131,2	-0,4	-0,6	-3,6	0,0	5,3	-1,6	0,7	-2,6	6,5
71	GASTGEWERBE	103,1	97,6	110,4	-1,9	-0,5	-3,5	0,0	-0,1	-1,2	-1,3	-2,4	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung. Diese Reihe wurde letztmalig für das Berichtsjahr 1983 veröffentlicht. Aktuellere Ergebnisse können als Arbeitsunterlage beim Statistischen Bundesamt bezogen werden.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel und Gastgewerbe (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz im Einzelhandel, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind. Für das Gastgewerbe werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1991 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

Die Berichterstattung dieser Reihe wurde ab Berichtsmontat Januar 1994 eingestellt. Die Angaben werden in der Reihe 3.1 nachgewiesen.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen. Diese Erhebung wird ab 1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost durchgeführt.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrsgruppen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslandsgästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitätsauslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegrößenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenzübergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastgewerbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebsunternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Bereichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 72125 Kusterdingen, erhältlich.